



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen

**School's Out Partys
in Öhringen am 24. Juli** S. 3

**Innenstadt:
Neue Sitzgelegenheiten** S. 5

Öhringen
24. JULI
ÖHRINGEN HOFGARTEN
SCHOOL'S OUT PARTY
18 UHR
AFTERTHESUN
20 UHR
dragon fire
EINLASS 17 UHR
EINTRITT FREI

Öhringen, Lieblingstadt
ENVASES HOHENLOHER

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN RÖHRE OHNE AUFZUGRABEN!
**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall
Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de
Öhr. 07941.65605 | Bretzf. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld



Öhringen

IM HOF GARTEN

Das Sommerfestival
11.-27.07.24

Alle Infos unter
kultura-oehringen.de

 **KULTURA**



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2024

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
16.07. (nur Einsetzung/Verabschiedung alter/neuer Gemeinderäte, Blauer Saal, Rathaus), 23.07., 24.09., 22.10., 19.11., 17.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8:30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat
Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder nach Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Jugendtreff

Immer mittwochs 17-21 Uhr
Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31,

Mobil.: 01512/6027404
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 16 Uhr
Donnerstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 17:30 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:15 Uhr und 14 - 18 Uhr

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16.30 Uhr

H2Ö - Das Strandbad

Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 8 - 19.30 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai – September
Mittwoch: 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

(geschlossen: 15.07. - 21.07.2024)
Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch: 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(bis 14.7. geschlossen)
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr
Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft)
Kläranlage (Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7.30 – 14.30 Uhr Freitag
7.30 – 10.30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1) Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt

via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Einladung zur Gemeinderatssitzung am 16.07. und am 23.07., jeweils um 19 Uhr

Am Dienstag, den 16. Juli, findet um 19 Uhr im Blauen Saal des Rathauses die öffentliche (konstituierende) Sitzung des neuen Gemeinderates mit Einsetzungen und Verabschiedungen statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 GemO
2. Amtseinsetzung und Verpflichtung der gewählten Gemeinderäte
3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte bzw. Ortsvorsteher und Verleihung von Ehrennadeln des Städtetages Baden-Württemberg
4. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Anfragen

Am Dienstag, 23. Juli, findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der KULTURa statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu beiden Sitzungen herzlich eingeladen. Für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner liegen eine Woche vor der jeweiligen Sitzung die Tagesordnung und Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

1. bis 14. August: Kostenloser Eintritt für Öhringer Schüler und Kinder ins Freibad

Die Stadt Öhringen freut sich, allen Schülerinnen und Schülern, die in Öhringen zur Schule gehen oder in Öhringen wohnen, in den ersten zwei Augustwochen einen besonderen Sommergenuss zu bieten. Vom 1. bis 14. August erhalten diese Schülerinnen und Schüler kostenlosen Eintritt in das städtische Freibad. Vorgelegt werden müssen der Schülerausweis oder die Schulbescheinigung (erhältlich in der Öhringer Schule). Bei Wohnsitz in Öhringen soll der Ausweis/Pass vorgelegt werden. Ist kein Ausweisdokument vorhanden, können auch begleitende Eltern ihren Ausweis vorzeigen.



Foto: Stadt Öhringen

Tag der offenen Tür am HGÖ am 19. Juli

& Schulfest: 60 Jahre Realschule am 20. Juli

Am Freitag, 19. Juli und Samstag, 20. Juli ist am HGÖ und bei der Realschule einiges geboten. Beide Schulen öffnen an jeweils einem Tag ihre Türen: Der Neubau des Hohenlohe-Gymnasiums ist seit April 2024 fertiggestellt und bezogen. Um das neue Gebäude der breiten Öffentlichkeit vorzustellen, laden die Stadt Öhringen und das Hohenlohe-Gymnasium zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Dieser findet am Freitag, 19. Juli 2024, von 10 bis 16 Uhr statt. Eingeladen sind neben der Schulgemeinschaft alle Interessierten, Ehemaligen und Gäste, die sich der Schule verbunden fühlen.

Die Realschule Öhringen feiert am Samstag, den 20. Juli 2024 von 11 bis 18 Uhr ihr 60-jähriges Jubiläum mit einem großen Schulfest. Ein buntes Programm aus musikalischen Beiträgen, Theateraufführungen, Mitmachaktionen und vielem mehr erwarten die Besucher. Für den Realschulrektor Udo Nonnenmacher ist es das letzte Schulfest. Er wird am 23. Juli in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolgerin wird Susanne Mugele.

Sie war seit dem 1. August 2020 Leiterin der Hermann-Greiner-Realschule in Neckarsulm. Zuvor war sie bereits elf Jahre lang stellvertretende Leiterin der Realschule Öhringen.

Endlich Ferien! Erste „School's Out“-Party verspricht unvergessliches Sommer-Highlight im Hofgarten

Mittwoch, 24. Juli ab 17 Uhr auf dem Sommerfestival-Gelände Allmand/Hofgarten – Eintritt frei.

Am letzten Schultag, Mittwoch, 24. Juli, steigt die erste „School's Out Party“ auf dem Sommerfestival-Gelände im Öhringer Hofgarten.

Organisiert wird die Party vom Jugendreferat der Stadt Öhringen, der Stadt-SMV und dem Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt. e. V.“. Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler zu einem Abend voller Sommerferien-Feeling. Bereits ab 17 Uhr öffnen sich die Tore. Die beiden beliebten und bekannten Bands AFTERTHESUN und dragon fire spielen live ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei – einfach vorbeikommen und abfeiern!

„Auf der Regionalen Jugendkonferenz letzten Herbst haben Jugendliche den Wunsch nach einer großen Veranstaltung für ihre Altersgruppe geäußert. Die Stadt Öhringen hat diese Anregung gerne zum Anlass genommen, um die erste öffentliche School's Out Party mitten in der Stadt mit Live-Musik und viel guter Laune zu organisieren“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. Diese Premiere ist eine Kooperation zwischen dem Jugendreferat Öhringen, der Stadt-SMV und dem Stadtmarketingverein und soll mithilfe von Sponsoren aus der Mitgliedschaft des Stadtmarketingvereins das große Sommer-Highlight zum Start in die Ferien werden. Zielgruppe sind Jugendliche ab 14 Jahren. Für Food und Drinks sorgt ein engagiertes Team aus Freiwilligen, auch der Vorstand des Stadtmarketingvereins „Öhringen. Lieblingsstadt.“ wird an diesem Abend tatkräftig im Einsatz sein. Die Eingangskontrollen übernimmt ebenfalls ehrenamtliches Personal. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren erhalten ein Party-Bändchen, um sich für den Bierkauf zu legitimieren.

„School's Out“-Party für jüngere Schülerinnen und Schüler im Jugendpavillon



Foto: Stadt Öhringen

Der Jugendpavillon veranstaltet am gleichen Tag, Mittwoch, 24. Juli, von 16 bis 19 Uhr ebenfalls eine „School's out“-Party für jüngere Schülerinnen und Schüler von 9 bis 14 Jahren.

Standsicherheitsprüfung der Straßenlaternen

Jedes Jahr werden in Öhringen Lampen auf Standsicherheit geprüft. Im Juni/Juli 2024 hat die Firma Roch aus Lübeck 1000 Lampen überprüft: etwa 200 in Cappel und etwa 800 in Öhringen. Geprüfte Lampen sind an einem Nummerierungsaufkleber erkennbar. Störungen können über QR-Codes oder telefonisch gemeldet werden.



Die geprüften Lampen kann man am Nummerierungsaufkleber erkennen. Foto: Stadt Öhringen

Vielen Dank! 27. Hohenloher Weindorf



Feuerwehr: Imposanter Einbau eines Hauptträgers

Am 25. Juni fand der Einbau des Hauptträgers für den Treppenturm und die Terrasse im Anbau der Feuerwehr-Hauptwache statt. Er wurde mit einem großen Kran eingehoben. Der Träger überspannt mit 18 Metern Länge und ca. 3,5 Tonnen Gewicht freitragend den gesamten Dachbereich. Dazu trägt er die Teilüberdachung des Treppenhauses und der Terrasse.



18 Meter lang und 3,5 Tonnen schwer war der Stahlträger als Kernstück der Dachkonstruktion im neuen Feuerwehr-Anbau
Foto: Feuerwehr Öhringen

Hollywood in Öhringen zum 27. Hohenloher Weindorf

Mit gut 30.000 Besucherinnen und Besuchern ist das 27. Hohenloher Weindorf zu Ende gegangen. Oberbürgermeister Thilo Michler eröffnete mit dem neuen Hohenloher Landrat Ian Schölzel, den Hohenloher Weinhoheiten Natalie und Alisia und der Württemberger Weinkönigin Larissa das 27. Hohenloher Weindorf. Weinsommeliere Natalie Lumppp führte sympathisch und kompetent durch das Bühnenprogramm am Eröffnungstag und lobte das Hohenloher Weindorf als „Superlative“. Zwei Genossenschaften und über 20 Weingüter präsentierten fünf Tage lang über 200 Weine und Sekte. Die besten davon wurden mit dem 25. Hohenloher Weißweinpreis ausgezeichnet (siehe Bericht im hinteren Teil).



Der zweifache Oscar-Preisträger Gerd Nefzer trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein, hier mit OB Thilo Michler (l.) und Natalie Lumppp

Mit Spannung erwartet wurde die Verleihung des Öhringer Weinschlüssels. Der zweifache Oscar-Preisträger Gerd Nefzer aus Schwäbisch Hall darf nun sein ganzes Leben lang auf dem Weindorf kostenlos Wein trinken. Zur Preisverleihung hatte er seine zwei goldenen Oscars mit jeweils knapp 4 kg Gewicht mitgebracht und durfte sich anschließend noch in das Goldene Buch der Stadt Öhringen eintragen. Nefzer wurde mit den Oscars für seine Arbeit bei den Spezialeffekten in den Filmen „Blade Runner 2049“ und „Dune“ ausgezeichnet.



Die Weinköniginnen der vergangenen Jahre ließen es sich nicht nehmen, mit dem Oscar-Preisträger Gerd Nefzer ein filmreifes Gruppenfoto zu machen
Fotos: Stadt Öhringen

Öhringen kenne er gut, sagte Nefzer, denn der gelernte Landwirt hat sein erstes Lehrjahr auf dem Hof Endreß in Obermaßholderbach verbracht. Den zweiten Weinschlüssel verlieh OB Thilo Michler an Fritz Herold. Seit 25 Jahren leitet er die Verkostung des Weißweinpreises. Der beliebte Gastro-Preis, erstmals unter Leitung von Sternekoch Boris Rommel vom Wald- und Schlosshotel Friedrichsruhe, wurde an das Spanferkel von Sinzinger's Krone in der Kategorie „gutbürgerlich“ verliehen. Die Auszeichnung in der Kategorie Imbiss fiel auf die Ofenkartoffeln von der Verrenberger Wiesenkelter.

Mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt: Aktion „Öhringen. Lieblingsplatz.“

Neue Sitzgelegenheiten zwischen Oberem Tor und Justitiabrunnen



OB Thilo Michler (hinten Mitte), Vertreterinnen und Vertreter vom Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“, das Stadtmarketing-Team der Verwaltung und die wichtigen Paten der Lieblingsplatz-Aktion mit ihren Paten-Urkunden bei der Einweihung der neuen Sitzgelegenheiten in der Öhringer Innenstadt

Die Stadt Öhringen hat zusammen mit dem Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ ein neues Projekt ins Leben gerufen, das die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessern möchte. Bei der Aktion „Öhringen. Lieblingsplatz.“ wurden insgesamt 36 neue Sitzgelegenheiten in der Poststraße, auf dem Marktplatz, der Marktstraße sowie vor der Stadtbücherei aufgestellt. Jeder dieser Stühle in der Stadtfarbe „Öhringen-Rot“ ist mit einer Metallplakette versehen, die den Schriftzug „Öhringen. Lieblingsplatz.“ trägt. Zusätzlich werden die Sitzgruppen von Begrünung begleitet. Paten aus der Geschäftswelt kümmern sich um die Pflege der Sitzinseln, die vor ihren Geschäften aufgestellt sind. Am 9. Juli fand die Einweihung der neuen Sitzgelegenheiten vor dem Gelben Haus, Poststraße 86, dem Sitz der Geschäftsstelle des Stadtmarketingvereins gegenüber vom Eiscafé Simonetti, statt.



Zusammenkommen in der Innenstadt: Die neuen Sitzgelegenheiten haben die Farbe „Öhringen-Rot“
Fotos: Stadt Öhringen

„Diese Aktion zeigt das Engagement der Stadt, eine lebendige und lebenswerte Innenstadt zu schaffen. Mehr Sitzgelegenheiten bieten die Möglichkeit, sich auszuruhen und die Umgebung zu genießen. Wir schaffen so nicht nur Räume für Erholung und Entspannung, sondern fördern auch soziale Interaktionen und ein lebendiges Miteinander. Weiterhin laden wir dadurch ein, länger in unserer Innenstadt zu verweilen, was den lokalen Handel und die Gastronomie stärkt und zur wirtschaftlichen Belebung beiträgt“, erklärt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Die Initiative für dieses Projekt kam vom Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtmarketing und Kultur.

„Ein besonderer Dank gilt den örtlichen Geschäftstreibenden, die Patenschaften für die Sitzgelegenheiten übernommen haben und sich um die Pflege der Begrünung kümmern. Auch der städtische Bauhof, der für das Aufstellen der Stühle verantwortlich war, verdient unseren herzlichen Dank“, sagt Anna-Maria Dietz, Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins „Öhringen. Lieblingsstadt.“ und Leiterin des städtischen Amtes Stadtmarketing und Kultur. „Mit der Aktion ‚Öhringen. Lieblingsplatz.‘ setzt die Stadt ein starkes Signal für mehr Wohlfühlatmosphäre. Die neuen Sitzgelegenheiten sind mobil und können bei Bedarf, beispielsweise bei der Verlegung des Wochenmarktes in die Poststraße, problemlos bewegt werden. Weiterhin stehen sie auch nach Ladenschluss den Bewohnerinnen und Bewohnern der Innenstadt zum Verweilen zur Verfügung.“

Die Namensgebung für das Projekt stammt aus dem Arbeitskreis „Unser Öhringen“, der ebenfalls an der Konzeption der Idee mitgewirkt hat, da in diversen Gremien das Thema Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt immer wieder zur Sprache kam. Besonders in der Sommerzeit sollen die neuen Sitzmöglichkeiten das Angebot der bereits vorhandenen Sitzmöbel erweitern und eine einladende Atmosphäre schaffen.

172.000 Radkilometer, 43 Teams, 792 Radlerinnen und Radler – das STADTRADELN Öhringen geht erfolgreich zu Ende Öhringen ist zum vierten Mal in Folge Sieger-Kommune beim STADTRADELN im Hohenlohekreis.



Regen machte den glücklichen Radfahrerinnen und Radfahrern nichts aus: OB Thilo Michler ehrte die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des STADTRADELNs 2024 auf dem Hohenloher Weindorf
Foto: Stadt Öhringen

Mit der Prämierungsveranstaltung am Samstag, 6. Juli 2024 auf dem Hohenloher Weindorf fand das STADTRADELN in Öhringen seinen krönenden Abschluss. Oberbürgermeister Thilo Michler ehrte die drei Gewinner-Teams und die drei Einzelsieger auf dem Festareal mit Urkunden, Preisen und einem Glas Sekt. Er beglückwünschte alle Teilnehmenden zum Gesamtergebnis von 171.952 Kilometern für Öhringen. Damit ist die Große Kreisstadt zum vierten Mal Sieger beim STADTRADELN im Hohenlohekreis. Insgesamt fuhren 792 Radelnde in 43 Teams für Öhringen. 29 Tonnen CO₂ wurden so vermieden. In ganz Baden-Württemberg liegt Öhringen bei den Städten bis 50.000 Einwohner auf Platz 11 und deutschlandweit auf Platz 68.

Wie in den Jahren zuvor wurden die drei besten Radelnden mit den meisten Kilometern sowie die drei Rad-Teams mit dem besten Kilometer-Gesamtergebnis von der Stadt geehrt.

Die drei besten Teams

1. **OhMöBa Dreieck** – 20.217 Kilometer, 85 Teilnehmende (Platz 2 im Hohenlohekreis)
2. **TSG Öhringen 1848 e. V.** – 18.002 Kilometer, 32 Teilnehmende (Platz 4 im Hohenlohekreis)
3. **Team Ökumene** – 12.535 Kilometer, 69 Teilnehmende (Platz 6 im Hohenlohekreis)

Die drei besten Radelnden

1. **Andreas Kraft** – Team TSG Öhringen, 3.600 Kilometer
2. **Uli Reissig** – Team TSG Öhringen, 3.260 Kilometer
3. **Armin Federolf** – Team TSG Öhringen, 2.384 Kilometer

OB Thilo Michler zeigte sich beeindruckt vom Ergebnis des dreiwöchigen STADTRADELN-Wettbewerbs: „Bei den Einzelradlern lief erneut ein Wettbewerb zwischen unseren Top-Einzelradlern Uli Reissig, Armin Federolf und Andreas Kraft – alle vom Team TSG Öhringen. Es ist unglaublich, was sie dieses Jahr wieder auf dem Fahrrad geleistet haben. Wenn man als Einzelperson in drei Wochen über 3.000 Kilometer fährt, sind das im Schnitt mindestens 140 Kilometer täglich“, lobt der OB.

Dieses Jahr konnte Andreas Kraft das erste Mal den Wettbewerb für sich entscheiden. Er löste den dreimaligen STADTRADELN-Sieger Uli Reissig auf dem Siegereppchen ab. Uli Reissig war in allen vier STADTRADELN-Wettbewerben immer unter den Top-Drei, genauso wie das Team Ökumene.

„Auch die Teams haben Tolles geleistet“, führte OB Thilo Michler weiter aus. „Die Teilorte Ohrnberg, Möglingen und Baumerlenbach haben sich dieses Jahr zusammengeschlossen. Dieser Teamgeist wurde mit Platz 1 belohnt! Auch die TSG Öhringen und das Team Ökumene haben wie in den Vorjahren mit einer Top-Platzierung brilliert. Alle Öhringer Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten in den 21 Tagen beim STADTRADELN ein starkes Zeichen für das Radfahren. Es freut mich, dass wir mit diesem Teamgeist erneut einen Sieg einfahren durften und zum vierten Mal in Folge Gewinner des STADTRADELN im Hohenlohekreis sind. Auf diese Leistung kann Öhringen stolz sein!“

Bereits in den Jahren 2021, 2022, und 2023 war Öhringen mit jeweils rund 900 Radelnden und zwischen 160.000 und 200.000 Gesamtkilometern die Siegerkommune im Hohenlohekreis. Mehr Informationen zum STADTRADELN in Öhringen sowie die Ergebnisse der Vorjahre finden Sie unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/stadtradeln

25.320 – Das ist die neue amtliche Einwohnerzahl für Öhringen

Zensus 2022 – Ergebnisse für Öhringen

25.320 Menschen wohnten zum Stichtag des aktuellen Zensus in der Großen Kreisstadt. Das sind nur 23 Menschen weniger als beim vorherigen Zensus im 2011.

Für was braucht man die aktualisierten Einwohnerzahlen?

Sie spielen beispielsweise eine große Rolle bei der finanziellen Ausstattung der Stadt durch das Land Baden-Württemberg. Der Stichtag für den aktuellen Zensus war der 15. Mai 2022. Die kompletten Zensusdaten werden im Sommer vorliegen. Der nächste Zensus findet 2031 statt.

Gebäude der Grundschule Cappel wird 2025 von der Volkshochschule übernommen

Grundschule Cappel zieht zum Schuljahr 2024/25 in den Limespark um. Dann kann die VHS das bestehende Gebäude in der Schulstraße für Erwachsenenbildung nutzen.

Zum Schuljahr 2024/25 verlagern die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Grundschule Cappel ihren Standort in das neue Schulgebäude im Limespark. Die frei werdenden Räumlichkeiten in der Cappel Schulstraße werden zukünftig von der Öhringer Volkshochschule für ihre Lehrtätigkeiten und als Geschäftsstelle genutzt. Der Raum im Erdgeschoss des alten Schulgebäudes, der Zugang zur Küche hat, wird zum neuen Dorfgemeinschaftshaus für Cappel. Diese Räumlichkeiten stehen Vereinen und der Kirche zur Verfügung. Das bisherige Dorfgemeinschaftshaus in der Bachstraße 5 wird vom privaten Besitzer einer neuen Nutzung zugeführt.



Die Grundschule in Cappel wird nächstes Jahr zum Sitz der VHS und des Dorfgemeinschaftshauses



Der Spielwürfel wird in Zukunft vom Kindergarten Cappel genutzt
Fotos: Stadt Öhringen

Die Öhringer VHS-Leiterin Frauke Dowerk freut sich auf die neuen Räume. „Wir freuen uns auf mehr und vor allem größere Schulungsräume, die uns in der Grundschule Cappel zur Verfügung stehen werden. Damit wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine moderne Begegnungsstätte bieten können, hoffen wir, dass die Zeit bis zum Sommer 2025 genutzt werden kann, um aus den Grundschulklassenzimmern moderne Schulungsräume entstehen zu lassen und Fragen wie Barrierefreiheit und Parkmöglichkeiten zu klären.“

Cappels Ortsvorsteher Markus Hassler ist ebenfalls zufrieden: „Ich freue mich, dass das Schulgebäude in Cappel weiterhin in öffentlicher Nutzung bleibt und als Begegnungsraum den Capplerinnen und Capplern zur Verfügung steht. Ortschaftsratsrat und Dorfgemeinschaftsverein möchten gemeinsam mit allen Nutzenden dafür sorgen, dass im dann ehemaligen Schulgebäude vielfältige Möglichkeiten der Begegnung entstehen.“

Um das Gebäude optimal für die Erwachsenenbildung anzupassen, wird die Stadt Öhringen bis zur Nachnutzung kleinere Umbauten vornehmen. Dazu gehört unter anderem der Austausch des auf Kinder zugeschnittenen Mobiliars. Der „Spielwürfel“ (Container), der derzeit von der Kernzeitbetreuung genutzt wird, wird den Kindern des benachbarten Kindergartens Cappel zur Verfügung gestellt. Hier können künftig unter anderem separate Kurse wie Sprachförderung oder Vorschule stattfinden. Geplant ist, die Umbauten zum VHS-Semesterstart im Herbst 2025 fertigzustellen. Zukünftig wird die ehemalige Grundschule Cappel auch als Wahllokal für den Teilort dienen. Der Ortsvorsteher von Cappel ist im Rathaus Cappel/Verwaltungsstelle, Haller Straße 141, zu erreichen. Kontakt: ortsvorsteher.cappel@oehringen.de

Wir weisen darauf hin, dass sich seit dem 10. Juni kein Geldautomat mehr in der Bachstraße befindet. Der Defibrillator im Dorfgemeinschaftshaus Bachstraße wird zukünftig in die ehemalige Grundschule Cappel verlegt. Der Ortschaftsratsrat Cappel denkt darüber nach, eine Spendenaktion für einen zweiten Defibrillator zur Anbringung im Bereich Hornberg zu starten. Interessenten mit Vorschlägen für einen Ort oder Spenden können sich gerne bei Ortsvorsteher Markus Hassler melden (Mobil: 0173/7188089).

Grundschule Limespark nimmt Gestalt an

Die Arbeiten an der Grundschule Limespark gehen weiter.



Der Pausenhof nimmt Gestalt an Bau der Außenanlagen



Innenausbau Doppelsporthalle

Auch die Arbeiten zu dem Anschluss der Ströllerbachallee an den Kreisverkehr S-Bahn Cappel/Römerallee über die neue Betonwegbrücke werden noch in diesem Jahr im September beginnen. Bauende ist für März 2026 festgehalten.

Neuer Ortschaftsratsrat in Cappel



Der neue Ortschaftsratsrat in Cappel: (v.l.n.r.): Erich Süß, Manuel Stark, Jannin Maier-Flaig, Markus Hassler, Roland Häußer, Jonas Thomä, Dorit Bremm, Klaus Kuch



Im Ortschaftsratsrat Cappel verabschiedete Ortsvorsteher Markus Hassler (l.) Friedrich Müller, Gottfried Uhlmann, Herbert Baier und Klaus Luthle (v.l.n.r.)
Fotos: Stadt Öhringen

Anfang Juli fand in Cappel die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrats statt. Ortsvorsteher Markus Hassler verpflichtete die Mitglieder des neugewählten Gremiums nach dem gemeinsamen Sprechen der Verpflichtungsformel per Handschlag: Dorit Bremm, Jannin Maier-Flaig (neu), Roland Häußer (neu), Klaus Kuch, Manuel Stark (neu), Erich Süß und Jonas Thomä (neu). Zuvor verabschiedete der Ortsvorsteher vier verdiente Mitglieder des Ortschaftsrats, die teilweise jahrzehntelang Mitglied im Rat waren: Fritz Müller, Klaus Luthle, Herbert Baier und Gottfried Uhlmann. Zum Abschied überreichte Hassler den Nachdruck einer alten Ansicht aus Cappel und drückte seinen Dank für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit aus. In der Sitzung wählte der Ortschaftsratsrat Markus Hassler wieder zum Ortsvorsteher und Dorit Bremm zu seiner Stellvertreterin – beide müssen Ende Juli noch vom Gemeinderat bestätigt werden.

Öhringer Wochenmarkt

Musik zur Marktzeit – Urlaubsfeeling auf dem Marktplatz bis August

An den Samstagen im Juni und Juli locken wieder die beliebten Marktplatzkonzerte auf den Öhringer Wochenmarkt. Jeweils von 10 bis 12 Uhr wird der Einkauf durch verschiedene Künstler und Bands musikalisch umrahmt. Hier kommt Urlaubsstimmung auf! Genießen Sie die entspannte Atmosphäre auf dem herrlichen Marktplatz bei Kaffee, Kaltgetränken und leckeren Snacks. Die Marktbesucher bieten dazu allerlei Köstlichkeiten und regionale Produkte für Ihren Einkauf. Von Obst und Gemüse, Honig, Eier über Trockenfrüchte bis hin zu Wurst und Fleisch ist alles mit dabei. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit mitten in unserer wunderbaren Stadt.

Führungen in Öhringen

Nachwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Jubiläumsrundgang: Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Nachtwächters Günter Patzelt und Start der Nachtwächtereier in Öhringen findet am Mittwoch, dem 17. Juli um 20 Uhr ein kostenloser Nachtwächterrundgang mit mobiler Weinprobe statt. Anmeldung erforderlich. Tel.: 07941/68-118, tourist@oehringen.de

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (7. August)

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (21. August)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/nachtwachterfuehrungen.html

Öffentliche kostenlose Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden bis Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Führung bieten wir kostenlos an. (Max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen: Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen)
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Stellenausschreibungen



Öhringen

Zukunft gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Sachbearbeiter*in im Baurecht
- Sachbearbeiter*in im Vergabebereich
- Geschäftsstellenleitung im Stadtmarketingverein
- Fachinformatiker*in Fachrichtung System/Netzwerkintegration
- Sozialpädagoge/Sozialarbeiter
- Mitarbeiter*in in der Ganztagesbetreuung
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Lehrkraft für E-Bass mit Kontrabass
- Lehrkraft für elementare Musikpädagogik
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Kraftfahrer*in
- Mitarbeiter*in für den Friedhof
- Reinigungskraft
- Bestuhler in der Kultura

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
12.07.	75	Manko, Erich Waldemar	Baumerlenbach
13.07.	80	Vinciguerra, Giuseppe	Öhringen
13.07.	75	Weidenleiner, Günter	Öhringen
13.07.	75	Heinrich, Katharina	Öhringen
14.07.	95	Neuberg, Theophil	Öhringen
14.07.	80	Wieland, Manfred	Büttelbronn
14.07.	75	Henke, Erika	Öhringen
14.07.	70	Nesterow, Gennadi	Öhringen
15.07.	80	Black, Birgit	Öhringen
15.07.	70	Horn, Gert	Öhringen
16.07.	75	Stoll, Leonida	Öhringen
17.07.	80	Sijan, Ludwig	Öhringen
17.07.	70	Deibert, Rosa	Öhringen
17.07.	70	Laukhuf, Renate	Öhringen
19.07.	80	Blinzinger, Inge	Öhringen
20.07.	90	Stefainski, Margarete	Öhringen
20.07.	90	Ucar, Ferdiye	Öhringen
21.07.	75	Müller, Christel	Öhringen
22.07.	85	Fliegner, Klaus	Öhringen
22.07.	70	Brunzel, Frank	Öhringen
22.07.	70	Münch, Gudrun	Cappel
22.07.	70	Krüger, Gerlinde	Öhringen
23.07.	75	Müller, Dieter	Ohrnberg
24.07.	75	Sokac, Franjo	Öhringen
24.07.	75	Schmid, Helga	Möglingen
24.07.	75	Makuch, Krystyna	Öhringen
24.07.	70	Schwarz, Walter	Öhringen
25.07.	80	Streckert, Konrad	Öhringen



Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

Geburten

12.06.2024 Claire Lucy Kühholz und Konstantin Ewan Kühholz
Karolina Kühholz, geb. Katkow und Christoph Kühholz

18.06.2024 Hugo Renzo Soragni
Anette Elise Soragni, geb. Czurda und Stefano Soragni



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Ehejubilare

13.07. Goldene Hochzeit
Alexander und Lilli Bartuli, Öhringen

17.07. Diamantene Hochzeit
Ernst und Renate Fuchs, Öhringen

19.07. Goldene Hochzeit
Andrej und Lydia Baumgärtner, Öhringen

24.07. Eiserner Hochzeit
Otto und Theresia Scheufler, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages



Am 13. Juli feiern die Eheleute Bartuli Goldene Hochzeit

Foto: pr

Eheschließungen

28.06.2024 Ingrid Herrmann und Bernd Weber



Foto: Serpil Barla/Stock/Thinkstock



Fraktionen

CDU Fraktion

Die Öhringer CDU-Fraktion sagt Danke



Stefan Buchholz

Ulrich Schimmel

Stefanos Stefanidis



Albrecht Rembold

Andreas Ickert

Thomas Basel

Foto: CDU Fraktion

Für Ihr Vertrauen in der zurückliegenden Gemeinderatswahl bedanken wir uns bei Ihnen sehr herzlich und werten dies als Vertrauensvorschuss und Auftrag.

Wir blieben trotz Wahlverlusten stärkste Fraktion und dürfen 6 von 32 Vertretern im Öhringer Gemeinderat stellen.

Uns ist es leider nicht gelungen, die maximale Zahl von 32 Kandidaten für unsere Liste zu gewinnen. Dies hatte Auswirkung auf unser Wahlergebnis. Einige von uns Angesprochenen hatten mit dem öffentlichen Bekenntnis zu einer Partei im Gespräch offensichtlich Probleme und waren mit einer Zusage zögerlich. Wir sind eine bürgerliche Partei der Mitte mit einer breit in der Bürgerschaft verankerten Basis, aus Überzeugung Demokraten und alle selbstverständlich frei im Abstimmungsverhalten.

Zukünftig müssen wir die Vorteile, die eine Vernetzung über unsere Abgeordneten in die Landes- und Bundespolitik mit sich bringt, noch mehr betonen.

Diesen Einfluss werden wir auch weiterhin für Öhringen nutzen. Wir werden so unsere kommunalen Erfahrungen und Problemen nach oben tragen, dorthin, wo diese in Verordnungen und Gesetze münden.

Wir bedanken uns bei allen Kandidaten und Unterstützern für ihr Engagement im Wahlkampf, unserem CDU-Stadtverband, voran Achim Härterich.

Außerdem danken wir für tolle Begegnungen und Gespräche und wünschen uns sehr, dass Sie uns alle weiterhin die Treue halten und uns immer ein ehrliches Feedback zu unserer Arbeit geben. Danksagen möchten wir insbesondere den ausscheidenden Ratsmitgliedern, unserem langjährigen Fraktionsvorsitzenden Roland Weissert, den langjährigen Räten Martin Gseller, Hermann Wagner und Irene Gebert für ihr unermüdliches Engagement für unsere Stadt.

Aktuell im Gemeinderat für Sie sind Stefan Buchholz als Fraktionsvorsitzender, Ulrich Schimmel als Stellvertreter, Stefanos Stefanidis, Albrecht Rembold, Andreas Ickert und Thomas Basel.

Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: info@unser-oehringen.de.

Außerdem erhalten Sie weitere Informationen über www.unser-oehringen.de oder über Social-Media.

Über das Bürgerinfoportal der Stadt Öhringen bleiben Sie zu den aktuellen Stadtthemen und Gemeinderatssitzungen informiert und können unsere Kontaktdaten einsehen.

Für die CDU-Fraktion
Stefan Buchholz

SPD Fraktion

Neu gewählte SPD-Gemeinderatsfraktion nimmt Arbeit auf – Vielen Dank für die Unterstützung



Die neue SPD-Fraktion

Foto: SPD Öhringen.

Zu ihrer ersten konstituierenden Sitzung traf sich die neue SPD-Gemeinderatsfraktion am 15. Juli: Patrick Wegener (5332 Stimmen), Irmgard Kircher-Wieland (3809 Stimmen), Sevim Sulejmanov (2140 Stimmen) und Markus Mader als neues Mitglied der Fraktion (2240 Stimmen).

Der neue und alte Fraktionsvorsitzende Patrick Wegener bedankt sich an dieser Stelle im Namen aller Kandidierenden für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Kandidierenden der SPD. Wegener hob auf der Sitzung noch einmal den starken Teamgeist der SPD-Liste im vergangenen Wahlkampf hervor. „Es waren Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Lebensbereichen und Berufssparten. Das verschaffte uns einen weiten Blick auf die Dinge und Sachfragen, so Neu-Stadtrat Markus Mader. Für die gute Arbeit der vergangenen Jahre geht der Dank an Eveline Nieft, die leider nicht wiedergewählt wurde. Nun freut sich die neu gewählte SPD-Fraktion auf die vor ihr liegenden Aufgaben. Getreu dem Motto „Öhringen. Leben. Lieben. Gestalten“ wollen die 4 Stadträte natürlich möglichst viele Inhalte ihres Programmes umsetzen und nah bei den Menschen Öhringens und ihren Problemen sein. Dabei gilt es nun: Gemeinsam anpacken für unsere Stadt.

UNS/GRÜNE Fraktion

Kommenden Dienstag: Einsetzung neuer Rätinnen und Räte

Ein unglaublich intensiver Wahlkampf liegt hinter uns. So viele engagierte Menschen wie noch nie haben mit und für uns Wahlkampf gemacht.

Dank an die Wählerinnen und Wähler



In der letzten Fraktionssitzung dieser Legislaturperiode trafen alte und neue Räte aufeinander: (v.l.n.r.) Peter Hohl, Katharina Heinrich, Dieter Volkert, Ulrike Roloff, Mario Dietel, Miriam Laube, Kathrin Krehl, Frank Lehmann und Jasemin Sulejmanov
Foto: Annika Bublitz

Unseren Wählerinnen und Wählern möchten wir unseren größtmöglichen Dank aussprechen. Sie haben uns mit insgesamt 43.132 Stimmen gewählt. Danke auch an die vielen engagierten Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer. Ihr seid von Haus zu Haus gezogen, habt Flyer verteilt, ihr habt im Haustürwahlkampf aktiv unterstützt, Videos für Social-Media gedreht, Plakate aufgehängt und an unseren Infoständen Menschen von unserer Arbeit überzeugt.

Leider konnten wir trotz dieses intensiven Wahlkampfes mit einem Ergebnis von 14,35 % unser herausragendes Ergebnis von 2019 nicht halten. Dennoch haben wir nur zwei Sitze verloren (7 zu 5). Auch unter Berücksichtigung der Verkleinerung des Gemeinderates (38 zu 32) durch den Wegfall der unechten Teilortswahl sind wir somit weiterhin eine starke Kraft im Öhringer Gemeinderat. Wir werden unsere Stadt damit auch weiterhin auf die Zukunft vorbereiten.

Auch wenn das Ergebnis in Öhringen nicht so ausgefallen ist, wie wir es uns gewünscht hatten, können wir Grünen uns über andere Erfolge freuen: im Hohenlohekreis sind wir in zwei weitere Räte eingezogen. So können wir in den kommenden fünf Jahren erstmals am Ratsrund von Pfedelbach und Forchtenberg mitwirken.

Rückenwind trotz Rückschlag

Mit diesem Votum starten wir mit Rückenwind in die neue Legislaturperiode. Wir werden uns weiterhin mit Herzblut dafür einsetzen, dass Öhringen für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt ist. Unsere Stadt soll für alle Bürgerinnen und Bürger ein lebenswertes Zuhause bleiben.

In der letzten Fraktionssitzung der Legislaturperiode 2019-2024 haben sich die alten und neuen Rätinnen und Räte der Fraktion gemeinsam getroffen, um so einen guten Übergang zu schaffen. Wir danken insbesondere auch den Ausgeschiedenen für ihre jahrelange Arbeit!

Beginn des amtlichen Teils



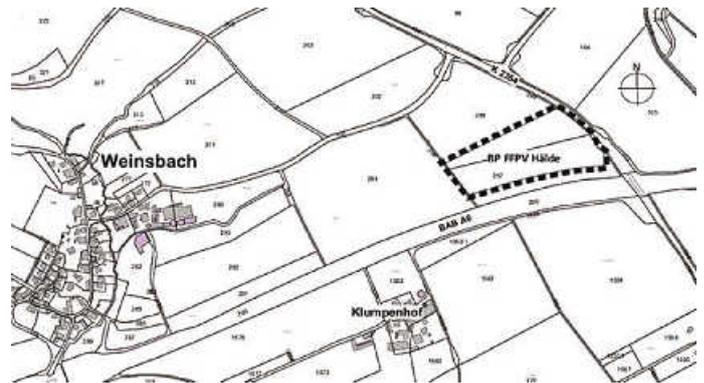
Amtliche Bekanntmachungen

Klarstellung zur öffentlichen Bekanntmachung vom 28.06.2024

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, Eckartsweiler der Stadt Öhringen, Gemarkung Eckartsweiler

Hiermit wird der Lageplan zur Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, Gemarkung Eckartsweiler in den Öhringer Nachrichten vom 28.06.2024 berichtigt. Die übrigen Inhalte der Bekanntmachung vom 28.06.2024 haben weiterhin Gültigkeit.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Der Entwurf des Bebauungsplans liegt vom 08.07.2024 bis 09.08.2024 bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen zur Einsicht öffentlich aus und ist im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abrufbar. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden.

Nähere und weitere Informationen zu den Unterlagen und zur Auslegung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung vom 28.06.2024 in den Öhringer Nachrichten oder unter <https://www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen>.

Große Kreisstadt Öhringen
12.07.2024

Ende des amtlichen Teils

SONNENSCHUTZ

EINCREMEN

NICHT VERGESSEN





Notdienste

Apotheken-Notdienste

- 14.07.2024**
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
- 15.07.2024**
Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31
- 16.07.2024**
Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50
- 17.07.2024**
Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12
- 18.07.2024**
Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99
- 19.07.2024**
Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40
- 20.07.2024**
Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70
- 21.07.2024**
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
- 22.07.2024**
Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00
- 23.07.2024**
Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90
- 24.07.2024**
Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 25.07.2024**
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
- 26.07.2024**
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
- 27.07.2024**
Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

- 28.07.2024**
Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

- 29.07.2024**
Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12



Sonstige Institutionen

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
In Öhringen in der Kultura,
Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
 Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
 Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
 oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
 Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

Baugrunderkundungen zum geplanten Ausbau der A6

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest in Stuttgart plant derzeit den Ausbau der Bundesautobahn A6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Landesgrenze Bayern. Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, sind auf Flurstücken **in Öhringen, Schwöllbronn, Verrenberg, Büttelbronn** Baugrunderkundungen, insbesondere Bohrungen, Rammsondierungen und Bohrkernuntersuchungen mit mobilen Bohrgeräten und anschließender Verfüllung erforderlich. Für die Ausführung ist der Zeitraum **von 22.07.2024 bis 31.12.2024** vorgesehen. Es handelt sich um Vorarbeiten der späteren Baumaßnahme. Ebenso werden Vermessungsarbeiten durchgeführt. Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um Vorarbeiten gemäß §16a FStrG. Demnach sind diese zu dulden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die durch die Arbeiten entstehen sollten, werden gem. §16a Abs. 3 FStrG angemessen in Geld entschädigt.

Sollten Ihnen durch die Arbeiten Nachteile entstehen, können Sie Ihre Ansprüche bei: Die Autobahn des Bundes, Niederlassung Südwest, Augsburgener Straße 748, 70329 Stuttgart, 0711 34 250-0 /-1, E-Mail: suedwest@autobahn.de geltend machen. Die Besitenden der zu untersuchenden Flurstücke sind bereits von der Stadtverwaltung Öhringen und/oder der Autobahn GmbH kontaktiert worden.

Renten steigen um 4,57 Prozent

Rentenbeziehende profitieren vom starken Arbeitsmarkt

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,9 Millionen in Baden-Württemberg, steigen spürbar: Zum 1. Juli gibt es eine Erhöhung von 4,57 Prozent. Eine Bruttorente von 1.000 Euro steigt damit um 45,70 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit. Die Rentenanpassung liegt damit im dritten Jahr in Folge oberhalb von vier Prozent.

Rentenanpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Steigen die Löhne, dann folgen die Renten nach. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Renten in Ost und West erstmals einheitlich angepasst

Nachdem im vergangenen Jahr der aktuelle Rentenwert Ost aufgrund der höheren Lohnsteigerung in den neuen Bundesländern bereits den West-Wert erreicht hat, erfolgt die Anpassung der Renten erstmals bundeseinheitlich.

Information und Beratung

Weitere Infos zu Thema „Wie wird meine Rente berechnet?“ finden Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.drv-bw.de/kontakt.

Mit einem Ferienjob die Kasse aufbessern

Was junge Menschen als Minijobber zu beachten haben

Ende Juli 2024 starten in Baden-Württemberg die Sommer- und Semesterferien. Viele Schülerinnen und Schüler oder Studierende wollen ihr Taschengeld mit einem Ferienjob aufbessern. Eine gute Möglichkeit dafür ist ein Minijob. Die jungen Menschen haben beim Minijob die Möglichkeit, im Rahmen der zulässigen Stundenzahl nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, erste Arbeitserfahrung zu sammeln und wertvolle Fähigkeiten zu erlernen.

Kurzfristiger Minijob ohne Verdienstgrenze

Bei Minijobs wird grundsätzlich zwischen zwei Arten unterschieden: Zum einen gibt es Minijobs mit einer Verdienstgrenze von 538 Euro monatlich und zum anderen kurzfristige Minijobs ohne Verdienstgrenze, dafür aber zeitlich begrenzt.

Für einen Ferienjob, der nur wenige Wochen lang und nicht berufsmäßig ausgeübt wird, bietet sich der kurzfristige Minijob an. Hier ist die Dauer der Beschäftigung entscheidend. Begrenzt ist der kurzfristige Minijob von vornherein auf einen Zeitraum von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen im Kalenderjahr. Er ist sozialversicherungsfrei, aber steuerpflichtig. Hier gibt es keine Verdienstbeschränkung.

Minijob mit Verdienstgrenze

Stellen Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber vor Beginn der Beschäftigung fest, dass die Zeitgrenzen für eine kurzfristige Beschäftigung nicht eingehalten werden können, kann auch ein Minijob mit Verdienstgrenze ausgeübt werden. Bei diesem dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jedoch durchschnittlich nicht mehr als 538 Euro im Monat verdienen. Er kann dafür dauerhaft ausgeübt werden.

Bei einem Minijob mit Verdienstgrenze tragen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber den größten Teil der Abgaben zur Sozialversicherung. Minijobberinnen und Minijobber zahlen in der Regel nur einen Eigenanteil zur Rentenversicherung, denn Minijobs mit Verdienstgrenze unterliegen der Rentenversicherungspflicht. Die Menschen im Minijob haben die gleiche rentenrechtliche Absicherung wie bei einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Von dieser Rentenversicherungspflicht können sie sich jederzeit befreien lassen. In diesem Fall entfällt der Eigenanteil zur Rentenversicherung, sie verzichten damit aber auch auf wertvolle Leistungen der Rentenversicherung.

Weitere Informationen rund um das Thema Minijobs gibt es auf www.minijob-zentrale.de.

	Minijob mit Verdienstgrenze	Kurzfristige Beschäftigung
Dauer	Keine zeitliche Begrenzung.	Maximal 3 Monate oder 70 Arbeitstage. Nicht dauerhaft oder regelmäßig, sondern nur gelegentlich.
Verdienstgrenze	Aktuell durchschnittlich 538 Euro pro Monat.	Keine Verdienstgrenze.
Beiträge Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	Grundsätzlich Pauschalbeiträge zur Kranken- und Rentenversicherung und Umlagen. Individueller Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung.	Keine Sozialversicherungsbeiträge, grundsätzlich nur Umlagen. Individueller Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung.
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Beiträge zur Rentenversicherung; Befreiung möglich.	Keine Beiträge.
Steuern	Pauschal mit 2 Prozent oder individuell nach der Lohnsteuerklasse der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.	Unter bestimmten Voraussetzungen mit einer pauschalen Lohnsteuer von 25 Prozent oder individuell nach der Lohnsteuerklasse der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.

Quelle: Minijob-Zentrale; Stand: Juni 2024

Projektaufruf LEADER – Modul 5

Projektanträge im EU-Förderprogramm LEADER im Fördergebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn können ab sofort eingereicht werden. Beantragte Projekte dürfen noch nicht begonnen sein und müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes dienen. Die vollständigen Antragsunterlagen müssen 1x digital per E-Mail an Limesregion@Hohenlohekreis.de und 1x schriftlich mit Unterschrift bei der Geschäftsstelle in Bretzfeld eingereicht werden.

DETAILS ZUM PROJEKTAUFRUF

Höhe des Budgets (Fördermittel): Es handelt sich um einen landesweiten Fördertopf ohne speziell der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zugewiesenen Mittel

Projektvolumen und Fördersatz max. 700.000 Euro netto, 60 % der Nettokosten

Datum des Projektaufrufes Mi., 03. Juli 2024

Einreichungsfrist für Projektanträge Di., 23. Juli 2024

Voraussichtliche Projektauswahl durch den Ausschuss Do., 15. August 2024

Strategie: offen für die genannten Handlungsfelder des REK 1: Lebensfreude & Genuss (Kultur, Tourismus) 2: zwischen Tradition & Moderne (Grundversorgung, Dorfentwicklung) 3: zukunftsfähig & krisenfest (Kreislaufwirtschaft, grüner und digitaler Wandel) Antragsberechtigte u. a. Vereine, private Stiftungen, Privatpersonen aus dem Fördergebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn Projektauswahlkriterien.

Alle Projekte werden durch den Auswahlausschuss gemäß der Satzung des Vereins und der Geschäftsordnung des Auswahlausschusses mit den Kriterien der Projektbewertungsmatrix bewertet und in eine Rangfolge gebracht.

Adresse für die Einreichung der Projektanträge: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn, Am Zollstock 13, 74626 Bretzfeld
Antragsunterlagen – Fragebogen – Kostenplan – Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung Kontakt: Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zur Sicherstellung der Förderfähigkeit wird empfohlen: 07946 420919-0 oder Limesregion@Hohenlohekreis.de; weitere Informationen: www.limesregion-hohenlohe-Heilbronn.eu

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft geschlossen

Mehrere Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft haben im Juli aufgrund von Personalmangel jeweils eine Woche geschlossen. Damit den Bürgerinnen und Bürgern in erreichbarer Nähe vergleichbare Entsorgungsanlagen zur Verfügung stehen, verteilen sich die Schließzeiten wie folgt:

Grüngutplatz Michelbach: 08.07. - 14.07.2024

Schwerpunkthof Öhringen: 15.07. - 21.07.2024

Schwerpunkthof Bretzfeld: 22.07. - 28.07.2024

Recyclinghof Biringen: 29.07. - 04.08.2024

Der Wertstoffhof Stäffelesrain sowie die Erd- und Bauschutt-Deponie haben durchgängig geöffnet.

Die Öffnungszeiten aller Entsorgungsstandorte und weitere Informationen stehen in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Landratsamt Hohenlohekreis

Hohenlohes Unterwelt-Entdeckungsreise

ins Unbekannte unserer Heimat

Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms
am 19. Juli 2024



Edwin Karl nimmt Interessierte mit auf eine Reise durch die Hohenloher Höhlenwelt
Foto: Landratsamt

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Freitag, 19. Juli 2024, einen Vortrag über Hohenlohes „Unterwelt“ mit Edwin Karl an. Veranstaltungsort ist im Waldschulheim Kloster Schöntal von 19.30 - 21.30 Uhr. Nach 35 Jahren Höhlenforschung gibt Edwin Karl einen umfassenden Einblick in die Unterwelt Hohenlohes. Reich bebildert und mit Videos gespickt geht es auf eine Reise durch die Geologie des Hohenloher Muschelkalks mit seinen verschiedenen Höhlen- und Karsterscheinungen.

Der Kostenbeitrag von 8 Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 17. Juli 2024, beim Forstamt des Hohenlohekreises unter Telefon 07940 18-1567 oder per E-Mail HWP@hohenlohekreis.de erforderlich.

Neues Förderprogramm für das Ehrenamt „Gemeinsam engagiert in BW III“ soll bürgerschaftliches Engagement stärken

Haben Sie eine Projektidee, möchten Sie Ihren Verein digitaler aufstellen oder Ehrenamtliche qualifizieren? Dann können Sie einen Förderantrag beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg stellen. Mit „Gemeinsam engagiert in BW III“ wurde erneut ein Förderprogramm aufgelegt, welches das Ziel hat, das Ehrenamt und Engagement im Land zu unterstützen. Vereine und Organisationen bekommen die Möglichkeit, Zuschüsse für Projekte in Höhe von 5.000 bis 15.000 Euro pro Antrag zu erhalten.

Im Förderaufruf werden verschiedene Themenschwerpunkte genannt, zu denen Projektideen entwickelt und Förderanträge eingereicht werden können.

Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen zur Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen, Projekte zur Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts, zum Ausbau von Netzwerken, zur Entwicklung von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten oder Ideen zur Einführung digitaler Angebote.

Antragsberechtigt sind: eingetragene Vereine, Gemeinden, Städte und Landkreise, Einrichtungen und Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie religiöse Gemeinschaften.

Ziel des Förderaufrufs ist es, durch Beratung und Informationsvermittlung, durch Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie durch Austausch und Vernetzung das Bürgerschaftliche Engagement in Baden-Württemberg zu stärken.

Für das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW III“ können ab sofort bis zum 15. Oktober 2024 Anträge beim Sozialministerium gestellt werden.

Alle Informationen zum Förderaufruf finden Sie

unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/buergerengagement/foerderprogramme>.

Bei Fragen zur Antragstellung steht auch das Landratsamt Hohenlohekreis unter ehrenamt@hohenlohekreis.de gerne zur Verfügung.

Mit Familienfreundlichkeit als Arbeitgeber

punkten Wirtschaftsinitiative

Hohenlohe informiert Unternehmen zum Thema
„Familienfreundlicher Arbeitgeber“



Geschenkübergabe an Gastgeber und Referenten (v.l. Dirk Döllner, Frank Guse, Andreas Seltmann, Landrat Schölzel, Sarah Schmidt)
Foto: W.I.H. – Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH

Geschäftsführer und Personalverantwortliche von Unternehmen aus dem Hohenlohekreis trafen sich am 20. Juni 2024 auf Einladung der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe im frei.raum der ARNOLD UMFORMTECHNIK GmbH & Co. KG in Dörzbach zur Veranstaltung „Erfolgreiches und praxisorientiertes Personalmarketing für familienfreundliche Unternehmen“. In der modernen Kulisse der umgebauten ehemaligen Werkstatt informierten sie sich über den Weg zu einer familienfreundlichen Unternehmenskultur, wie Unternehmen durch familienfreundliche Maßnahmen gestärkt werden können und nutzen die Möglichkeit zur gegenseitigen Vernetzung. In einem Impulsvortrag von Andreas Seltmann von berufundfamilie erhielten die Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen einen spannenden Einblick in die zehn

wichtigsten Handlungsfelder, um als familienfreundlicher Arbeitgeber zu punkten. Der Experte untermauerte seinen Vortrag mit zahlreichen Erfahrungen aus der Praxis, die er selbst in mehr als zehn Jahren als Mitglied der Geschäftsleitung sammelte. Bei dem großen Blumenstrauß an unterschiedlichen Möglichkeiten blieb eine Erkenntnis besonders im Gedächtnis: Jede Maßnahme wirkt nur dann, wenn sie zum Bedarf und den Nöten der eigenen Mitarbeitenden passt. Auf die Reise, an der eigenen Familienfreundlichkeit im Unternehmen zu arbeiten, wurden die Teilnehmenden anschließend von Frank Guse, Senior Director Human Resources & Organisation der ARNOLD UMFORMTECHNIK GmbH & Co KG, mitgenommen. „Es ist wichtig, unterschiedliche Ansätze auszuprobieren und dabei sowohl die Mitarbeitenden als auch die Führungskräfte einzubeziehen. Eine starke Unternehmenskultur fördert die Akzeptanz und Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen“, so Frank Guse. Vorgestellt wurden zahlreiche Praxisbeispiele aus dem Unternehmen, die zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen und dem Unternehmen im vergangenen Jahr zum Gewinn des FamilyNet Award 4.0 verholfen haben. „Mit dieser Veranstaltung greifen wir ein wichtiges Thema auf, das sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber zunehmend an Bedeutung gewinnt. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, sich im Kampf um die besten Köpfe als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren“, erklärt Ian Schölzel, Landrat des Hohenlohekreises. „Diese Herausforderung sollten wir als Gesellschaft gemeinsam angehen, daher ist ein solcher Austausch von Wissen, Ideen und Erfahrungen so wertvoll.“ „Unser Ziel war es, eine Gelegenheit zu schaffen, bei der sich Unternehmen unterschiedlicher Branchen zum Thema „Familienfreundlicher Arbeitgeber“, informieren und vernetzen können, um sich gegenseitig zu inspirieren oder sogar Synergien durch gemeinsame Projekte zu nutzen“, ergänzt Sarah Schmidt, Geschäftsführerin der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe. Im Anschluss nutzten die Unternehmensvertreter mit von der ARNOLD UMFORMTECHNIK GmbH & Co. KG bereitgestellten Getränken und leckeren Köstlichkeiten die Möglichkeit, untereinander Kontakte zu knüpfen und sich über familienfreundliche Maßnahmen anderer Betriebe auszutauschen.

Ehrenamtliche Lesepaten gesucht Hilfe bei Sprachentwicklung von Kindern

Für insgesamt 22 Kindertagesstätten im Hohenlohekreis werden Ehrenamtliche gesucht, die sich als Lesepaten engagieren möchten. Sie wecken durch regelmäßiges Vorlesen das Interesse an Büchern bei den Kindern und fördern ihre Sprachkompetenz und -entwicklung.

Die Lesepaten bekommen die Aufgabe, in den Einrichtungen den Kindern ein paar Bücher vorzulesen. Neben der Freude am Lesen und dem Umgang mit Kindern sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Für Fragen und Informationen zur Schulung der Lesepaten steht Nadine Rüdener vom Amt für Kreisschulen und Bildung unter Telefon 07940 18-1924 oder per E-Mail unter Nadine.Ruedener@hohenlohekreis.de gerne zur Verfügung.

Jahrzehntelanger Einsatz für die Landschaftspflege im Hohenlohekreis

Michael Buß in den Ruhestand verabschiedet

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Landschaftserhaltungsverbandes Hohenlohekreis e. V. (LEV) unter der Leitung des Vorsitzenden, Landrat Ian Schölzel, ist der langjährige Geschäftsführer des LEV, Michael Buß, in den Ruhestand verabschiedet worden.

Buß war bereits weit vor der Gründung des LEV im Jahr 2015 im Hohenlohekreis tätig. Er begann seine Laufbahn in den 1990er-Jahren zunächst als Werkvertragsnehmer über das Land, später als Angestellter bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt.

Bereits seit 1989 betreute Buß das landkreisübergreifende Landschaftspflegeprojekt „Trockenhänge im Kocher- und Jagsttal“, das die fortschreitende Verbuschung der früher weinbaulich genutzten Steilhänge im Jagst- und Kochertal verhindern soll. Bis 2001 waren bereits knapp 700 Hektar der vormals verbuschten trockenwarmen Hänge zwischen Schöntal im Hohenlohekreis und Tullau im Landkreis Schwäbisch Hall und wieder in regelmäßiger Pflege.

Ausgehend vom Erfolg des Pflegeprojektes und angetrieben von Michael Buß' unermüdlichem Einsatz weitete sich die Landschaftspflege auf den ganzen Landkreis aus, sodass heute über 1.500 Hektar

Landschaftspflegeflächen im Hohenlohekreis extensiv bewirtschaftet werden. Im Zentrum der Arbeit von Michael Buß stand dabei immer der Austausch und die Arbeit mit Kommunen, Landwirten und engagierten Privatpersonen, die die Pflege der Grenzertragsstandorte erst ermöglichten. Durch sie und den beharrlichen Einsatz von Buß konnte die jahrhundertealte, von blumenbunten Wiesen, steilen Hängen und markanten Steinriegeln geprägte Kulturlandschaft der Hohenloher Flusstäler in seiner Einzigartigkeit erhalten und wiederhergestellt werden.

Heute wird das von Buß aufgebaute Netzwerk an Landschaftspflegebetrieben im Voll- und Nebenerwerb sowie anderen Kooperationspartnern von einem 5-köpfigen Team in der Geschäftsstelle des Landschaftserhaltungsverbandes betreut und weiter ausgebaut, um auch in Zukunft, die den Hohenlohekreis prägende Kulturlandschaft zu erhalten.

Neuigkeiten aus dem Kreis direkt aufs Handy Landratsamt Hohenlohekreis startet eigenen WhatsApp-Kanal

Der Hohenlohekreis weitet seine Kommunikationskanäle aus und informiert ab sofort auch über einen eigenen WhatsApp-Kanal. Der Kanal auf dem weit verbreiteten Messenger-Dienst bietet die Möglichkeit, wichtige Informationen, Neuigkeiten, Veranstaltungen und Notfallwarnungen schnell, einfach und direkt auf die Smartphones der Bürgerinnen und Bürger im Kreis zu übermitteln.

Landrat Ian Schölzel betonte die Bedeutung dieser neuen Initiative: „Die Einführung des WhatsApp-Kanals ist ein weiterer Schritt, um unsere Bürgerinnen und Bürger unkompliziert aus erster Hand mit wichtigen Informationen aus der Kreisverwaltung zu versorgen. Der neue Kanal ergänzt dabei unser bestehendes Angebot in den Sozialen Netzwerken.“

Der neue WhatsApp-Kanal bietet eine Reihe von Vorteilen: Bürgerinnen und Bürger erhalten wichtige Nachrichten sofort und unmittelbar auf ihre Handys, ohne aufwendige Suche oder Wartezeiten. Dabei ist der Umgang mit WhatsApp bekannt, Menschen aller Altersgruppen nutzen den Messenger in Deutschland.

Die Nutzung des neuen Angebots ist denkbar einfach: Interessenten können den WhatsApp-Kanal über den <https://kurzlinks.de/w8mb> oder den beigefügten QR-Code abonnieren. Dabei werden keine persönlichen Daten abgefragt. Mit der Aktivierung der Glocke im WhatsApp-Kanal oben rechts werden die Nutzer bei neuen Beiträgen direkt benachrichtigt.

Verabschiedung des X. Kreistags Kreistagssitzung am 15. Juli 2024 in Niedernhall

Die nächste Kreistagssitzung findet am Montag, 15. Juli 2024, um 16 Uhr in der Stadthalle in Niedernhall statt.

In dieser Sitzung wird der Jahresabschluss 2023 festgestellt und die Spenden für das erste Halbjahr 2024 durch den Kreistag angenommen.



Landrat Ian Schölzel (rechts) bedankte sich bei Michael Buß für dessen unermüden Einsatz für die Landschaftspflege

Foto: LRA Hohenlohekreis



Die Arbeit von Lesepaten kann die Sprachkompetenz und -entwicklung von Kindern fördern

Foto: iStock



Foto: Landratsamt

Formell wird der X. Kreistag vor der ersten Sitzung des neuen Kreistags feststellen, dass bei den 43 neu gewählten Kreisrätinnen und Kreisräten keine Hinderungsgründe vorliegen.

Abschließend findet die Verabschiedung des X. Kreistags statt, bei der einige Kreisräte für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisrat geehrt werden.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind jederzeit über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis zieht um Neue Räume in der Würzburger Straße

Am Freitag, 5. Juli 2024, zieht der Pflegestützpunkt Hohenlohekreis innerhalb von Künzelsau um. Die Mitarbeiterinnen verlassen die Stettenstraße 32 und beziehen neu eingerichtete Räume im 2. Obergeschoss in der Würzburger Straße 30.

Die Mitarbeiterinnen sind daher vom 4. Juli bis einschließlich 8. Juli nur eingeschränkt erreichbar.

Der Pflegestützpunkt bietet eine kostenlose Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege sowie Beratung rund um das Thema Wohnen im Alter. Die Beraterinnen arbeiten mit Trägern von Hilfs- und Unterstützungsangeboten zusammen und informieren zu Leistungen der Pflegeversicherung und anderen finanziellen Hilfen.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts sind ab dem 8. Juli 2024 unter neuen Telefonnummern erreichbar:

Helga Idler: 07940 18-1866

Silvia Singler: 07940 18-1867

Maria Freihart: 07940 18-1799

Bauanträge digital einreichen Virtuelles Bauamt im Landratsamt Hohenlohekreis eingeführt

Auch im Bereich Baurecht des Landratsamtes Hohenlohekreis schreitet die Digitalisierung weiter voran. Ab sofort können beim Landratsamt Hohenlohekreis Bauanträge digital über die Landesplattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa-BW) eingereicht werden.

Auch die gesamte Kommunikation mit der Baurechtsbehörde sowie die digitale Zustellung der Baugenehmigung findet hierüber statt. Das Virtuelle Bauamt kann entweder auf der Homepage des Landratsamtes unter „Ihr Anliegen“ – „Online Portal“ oder über den Behördenfinder von „Service-BW“ gefunden werden.

Mit der Einführung des ViBa werden die bisherigen Antragsstrecken für die Bauantragsstellung auf „Service-BW“ eingestellt. Ab dem 1. September 2024 soll die Bauantragstellung im Landratsamt Hohenlohekreis ausschließlich digital über das Virtuelle Bauamt erfolgen.

Hintergrund für die Umstellung auf das digitale Verfahren ist das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren, das Ende November letzten Jahres in Kraft getreten ist und nun die vollständige Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens ermöglicht. Zusätzlich erfolgt seit dieser Gesetzesänderung die Antragstellung nicht mehr bei der jeweiligen Gemeinde, sondern direkt bei der unteren Baurechtsbehörde. „Mit dem Virtuellen Bauamt können Antragsteller und Behörden künftig das komplette Verfahren medienbruchfrei digital durchlaufen – vom Bauantrag bis zur Baugenehmigung. Das spart Zeit, Geld und Nerven.“ – so werden die Vorteile der Plattform von Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen in Stuttgart beschrieben.

Für die digitale Antragstellung über das Virtuelle Bauamt ist zunächst ein Benutzerkonto (Bund ID für Privatpersonen oder Unternehmenskonto für Entwurfsverfasser) anzulegen. Für die Einrichtung der entsprechenden Konten empfehlen wir eine Vorlaufzeit von mindestens 14 Tagen einzuplanen, da der Zugangscode per Post übermittelt wird. Hierdurch ist ein gesichertes Postfach zur Kommunikation mit der Baurechtsbehörde gewährleistet.

1. Etappe der Lidl Deutschland Tour „Schweinfurt – Heilbronn“ am 22. August

Die Lidl Deutschland Tour macht am Donnerstag, den 22. August, Station in unserer Region. 120 Radsportler, von hoffnungsvollen Talenten bis zu internationalen Stars, durchfahren dabei am 22.

August auch den Hohenlohekreis. Dabei verläuft die Radrennveranstaltung durch die Gemeinde Schöntal von Oberkessach über Rossach nach Berlichingen. Der Renntross wird voraussichtlich ab 15:27 Uhr durch die einzelnen Ortsteile der Gemeinde Schöntal fahren. Genauere Infos werden ab Ende Juli auf www.Deutschland-Tour.com mit einer detaillierten Zeittabelle bekanntgegeben.

Ein Spitzensport-Ereignis wie die Lidl Deutschland Tour ist mit zeitweisen verkehrlichen Einschränkungen für die Anwohner verbunden. In enger Abstimmung mit den Kommunen und Sicherheitsbehörden werden die Auswirkungen so gering wie möglich gehalten. Wo möglich, verläuft das Radrennen auf Nebenstraßen und im Falle von Straßensperrungen werden Umleitungsmöglichkeiten und Ausweichrouten angeboten. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass Straßenabschnitte nur maximal 1 Stunde für den regulären Verkehr gesperrt sind. Diese kurzfristige Einschränkung orientiert sich an der Durchfahrtszeit der Radsportler, die Sie auf www.Deutschland-Tour.com/Verkehr abrufen können. 45 Minuten vor dem Feld der Radsportler sorgen die örtliche Polizei, eine mobile Motorradstaffel und Streckenposten des Veranstalters, die an ihren Warnwesten leicht zu erkennen sind, für eine freie Strecke. Ein Polizeifahrzeug mit roter Flagge kündigt 30 Minuten später die herannahenden Profisportler an. Nachdem alle Radsportler den Streckenabschnitt passiert haben, gibt ein Polizeifahrzeug mit grüner Flagge die Strecke für den regulären Verkehr wieder frei.

Zur ausführlichen Vorabinformation wird ab Anfang August die Strecke des Radrennens durch Hinweisplakate für alle Anwohner kenntlich gemacht. Diese Streckenplakate und zusätzliche Halteverbotschilder weisen darauf hin, dass die Strecke am 22. August nicht beparkt werden darf.

Wertvolles Wissen für die Pflege von Streuobstbäumen Okulierkurs am 25. Juli 2024 in Kupferzell

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises und der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Kocher-Jagst e. V. laden am Donnerstag, 25. Juli 2024, um 19 Uhr zu einem Okulierkurs in die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft (ALH) in Kupferzell ein.

Streuobstwiesen sind ein prägendes Element unserer Kulturlandschaft und bieten wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Mit der Okulation, einer Veredelungsmethode, bei der nur eine ruhende Knospe vom Edelreis verwendet wird, kann man aktiv zum Erhalt dieser einzigartigen Biotope und gleichzeitig zum Erhalt alter Obstsorten beitragen. So können eigene Obstbäume vermehrt und alte, regionale Obstsorten erhalten werden.

Im Okulierkurs werden vermittelt:

- die Grundlagen der Okulation
 - die Auswahl geeigneter Unterlagen und Edelreiser
 - der korrekte Schnitt der Veredelungsstelle
 - die Verwahrung und Pflege der veredelten Bäume
- Der OGV Kocher-Jagst vermittelt seit vielen Jahren Wissen und Fertigkeiten rund um den Obstbau und die Pflege von Streuobstwiesen. Erfahrene Fachleute des Vereins führen Schritt für Schritt durch den Prozess der Okulation und erklären alles Wissenswerte rund um die Veredelung von Streuobstbäumen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und ist vor Ort zu bezahlen. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, ist eine Anmeldung bis zum 19. Juli 2024 unter der Telefonnummer 07940 18-1601 oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de nötig.

Hinweis:

Am Montag, 22. Juli 2024, findet um 19 Uhr in Biringen ein weiterer Okulierkurs statt, weitere Informationen unter <https://ogv-kocher-jagst.de/aktivitaeten>.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Ausschreibung des Jahresprogramms 2025 Flächenverbrauch soll weiter reduziert werden

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Das ELR hat sich in den vergangenen Jahren als eines der wichtigsten Strukturförderprogramme für den ländlichen Raum bewährt.

Ziel der Landesregierung ist es, den Flächenverbrauch weiter zu reduzieren und den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. Hierbei sollen modellhafte Wohnumfeldmaßnahmen gefördert werden, die zum Klimaschutz und Klimaanpassung dienen. Das ELR ist darüber hinaus offen für innovative Ansätze, die z. B. die Nachnutzung ehemaliger Trafohäuschen (auch Turmstation oder Trafoturm genannt), die Mehrfachnutzung von Gebäuden/innerörtlicher Flächen oder vorhandener Bausubstanz ermöglichen, wenn die Projekte zur Belebung und Stabilisierung der Ortskerne beitragen. Neben den genannten Maßnahmen werden weiterhin die folgenden bewährten Förderschwerpunkte unterstützt:

Im Bereich Wohnen stehen Umnutzungen leerstehender Gebäude zu Wohnraum, Aufstockungen, umfassende Modernisierungen und die Schließung von Baulücken zur Nachverdichtung im Fokus. Anträge für mehrgeschossige Bauvorhaben werden vorrangig priorisiert. Wie bereits in den Vorjahren werden für diesen Bereich voraussichtlich etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neben der Förderung für die Schaffung von eigenemutem Wohnraum können auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Bestandsobjekten berücksichtigt werden. Mietwohnungen in Neubauten sind im ELR nicht förderfähig. Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen.

Bei der Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung geht es zum Beispiel um den Erhalt von Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien, lokalen Handwerkern, Ärzten und Physiotherapeuten. Auch Dorfgaststätten können wie in den vergangenen Jahren als Ort für die Versorgung und als wichtiger gesellschaftlicher Treffpunkt für einen lebendigen Ortskern gefördert werden.

Im Bereich Arbeiten können Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen Zuwendungen erhalten. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Multifunktionszentren. Gefördert wird vor allem die „Entflechtung störender Gemengelage“ wie etwa die Verlagerung von emissionsstarken Betrieben aus dem Ortskern ins nahegelegene Gewerbegebiet. Des Weiteren werden die Erweiterung und Neuansiedlung von Unternehmen unterstützt. Analog zur neuen Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 (sog. De-minimis-Verordnung) erfolgt für alle beihilferelevanten Projekte eine Anhebung des Höchstbetrags pro Unternehmen auf bis zu 300.000 Euro. Grundsätzlich werden Neubauten in den Förderschwerpunkten „Wohnen“, „Arbeiten“ und „Gemeinschaftseinrichtungen“ nur noch gefördert werden, wenn diese mit CO₂-speichernden Baustoffen errichtet werden.

Auskünfte zu den Fördervoraussetzungen, zur Antragstellung und zur Einreichungsfrist der Anträge sind bei den Bürgermeisterämtern erhältlich. Allgemeine Fragen zum Förderprogramm können an elr@hohenlohekreis.de gerichtet werden. Die Antragsunterlagen und weitere Informationen zum ELR können unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung>

Förderung innovativer Unternehmen im ländlichen Raum Nächste Antragsfrist endet am 31. August 2024

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe weist darauf hin, dass die nächste Antragsfrist der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ am 31. August 2024 endet. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im ländlichen Raum mit weniger als 100 Beschäftigten, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Gefördert werden Investitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung sowie wirtschaftlichen Nutzung neuer Produkte und Dienstleistungen. Zusätzlich sollen nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess erreicht werden. Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 % und für mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist auf maximal 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt.

Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie erhöht sich der Zuschuss auf maximal 500.000 Euro pro Projekt. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Der Förderantrag kann über die Gemeinde gestellt werden, in der das Investitionsvorhaben geplant ist. Die Antragsunterlagen sind unter www.2021-27.efre-bw.de abrufbar. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilen die Bürgermeisterämter. Allgemeine Fragen zur Förderlinie können an wirtschaftsfoerderung@hohenlohekreis.de gerichtet werden.

Landrat Ian Schölzel zum Vorstandsvorsitzenden der Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V. gewählt

In einer einstimmigen Wahl wurde Herr Ian Schölzel, der neue Landrat des Hohenlohekreises, zum Vorstandsvorsitzenden der Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. ernannt. Die Mitglieder wählten ihn im Rahmen der extra hierfür einberufenen Mitgliederversammlung am 01. Juli 2024. „Ich freue mich über das Vertrauen, das mir die Mitglieder entgegenbringen. Hohenlohe ist eine attraktive Region mit vielen Potenzialen. Ich werde mich dafür einsetzen, zusammen mit den engagierten Leistungsträgern aus Gastronomie, Hotellerie, Kultur und Wirtschaft die touristischen Strategien weiterzuentwickeln“, bekräftigt Ian Schölzel nach der Wahl. Im Verein Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. sind alle Städte und Gemeinden des Hohenlohekreises Mitglied sowie Gastgeber, Erzeuger und weitere touristische Organisationen. Er setzt sich für die Förderung des Tourismus in der Region Hohenlohe und die Attraktivität der Angebote als Reise- und Urlaubsziel ein. Derzeit arbeitet die Touristikgemeinschaft an der Entwicklung einer einheitlichen Marke für die Region Hohenlohe.



Kinder – Schule – Jugend

Jugendtreff im Fiasko

Mobile Jugendarbeit
Öhringen

Ab dem
10. April 2024

Offener Treff

- Mittwoch 17-21 Uhr
- Freitag 17-21 Uhr (wenn bei Instagram angekündigt)

Dart,
W-Lan, Billard,
Getränke, Essen,
Musik, Tischkicker,
Sofas, Chillen, für
Jugendliche ab
13 Jahren, ...

Jugendhaus Fiasko
Büttelbronner Straße 31
74613 Öhringen
01512 6027404
Frieder.uhlenbruck@oehringen.de

MOBILE_JUGENDARBEIT_OEHRINGEN

Foto: Stadt Öhringen

Immer **mittwochs 17 bis 21 Uhr** mit Dart, WLAN, Billard, Essen und Trinken, Musik, Tischkicker, Sofas und Chillen mit deinen Freunden! (freitags, wenn bei Insta angekündigt). Folge uns unter: @mobile_jugendarbeit_öhringen

Online-Vortrag „Stillen – was kommt danach?“

Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr

Die Einführung von Beikost bei Babys ist Inhalt des Online-Vortrags „Stillen – was kommt danach?“ am Mittwoch, 24. Juli 2024, von 9.30 bis etwa 11 Uhr.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Vortrag „Stillen – was kommt danach?“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen. Sie erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 17. Juli 2024, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Städtischer Kindergarten Kornblumenstraße

„Bienen-Diakon“ Markus Munzinger zu Besuch im Kindergarten Kornblumenstraße

An einem sonnigen, warmen Junitag bekamen die Kinder des Kindergartens Kornblumenstraße Besuch von Herrn Munzinger, im Hauptberuf als Diakon bei der Evangelischen Landeskirche tätig, jedoch auch bekannt als „Bienen-Diakon“. Er brachte einen Schaukasten mit vielen, vielen emsigen Bienen mit und erklärte den Kindern anschaulich die Welt der fleißigen Honigbienen.



Foto: pr

Die ca. 3.000 bis 4.000 Bienen (ein ganzes Bienenvolk besteht aus ca. 50.000 Bienen) krabbelten in einem großen Kasten aus Plexiglas und konnten von den Kindern auf unserem Gartentisch, im Schatten blühender Linden, ausgiebig betrachtet werden. Die erste Aufgabe von Herrn Munzinger lautete dann auch: „Wer findet die Bienenkönigin?“. Dies war gar nicht so einfach, denn obwohl die Königin größer als die anderen Bienen ist, bewegte sie sich im Schaukasten ziemlich flink und wurde fast immer von anderen Bienen verdeckt. Alle suchten angestrengt im „Bienen-Gewusel“, und die Freude war groß bei denjenigen Kindern, die die Königin tatsächlich entdeckten.

Herr Munzinger beantwortete geduldig die vielen Fragen der Kinder, z. B. ob es denn auch einen Bienenkönig gibt (nein, den gibt es leider nicht) oder warum manche Bienen große weiße Päckchen mit sich herumtragen. Auch erfuhren die Kinder und ihre Erzieherinnen, dass Bienen ihren Nektar in einem Flug-Radius von ca. 3 km suchen (was erklärt, warum es so viele verschiedene Honigsorten gibt wie z. B. Rapshonig, Waldblütenhonig, ...) und dass sich die Bienenlarven immer in den unteren Waben befinden und der Honig in den oberen Waben.

Zum Abschluss durften die Kinder einige Honigsorten probieren, die beinahe allen Kindern sehr geschmeckt haben. Wer sich traute, kostete noch den besonderen „Honig-Kaugummi“, ein kleines Stückchen honiggefüllte Wabe.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Munzinger für den anschaulichen „Bienen-Unterricht“ und auch dafür, dass er so manchem Kind Angst und Panik vor fliegenden Insekten genommen hat.

Städtischer Kindergarten Ohrnberg

Ausflug zum Schafhof Jauernik



Es war ein schöner Tag bei Familie Jauernik auf ihrem Schafhof

Foto: Kiga Ohrnberg

Alle Kinder vom Kindergarten Ohrnberg durften einen schönen Tag bei Familie Jauernik auf ihrem Schafhof erleben.

Gleich morgens durften wir die Hühner rauslassen, die Hirsche mit trockenem Brot füttern und anschließend hatten auch schon die Schafe einen rießigen Hunger. Alle Kinder durften in den Stall, Gras in den Trögen verteilen, die Schafe mit Milchflaschen füttern, streicheln und die Tiere beobachten. Nach diesem aufregendem Tun machten auch wir eine Vesperpause und konnten auf dem Hof spielen und mit kleinen Spielfahrzeugen herumfahren.

Nach unserer Pause erklärte uns Frau Jauernik, wie man die Schafswolle reinigt, trocknet, kämmt und im Spinnrad tolle Wolle daraus spinnen kann. Und dann durften wir an die Arbeit und mit der Wolle arbeiten. Das hat mächtig viel Spaß gemacht. Im Anschluss fütterten wir noch die Schweine und Hühner und für alle Kinder gab es noch zum Abschluss ein leckeres Eis aus Schafsmilch. Es war ein fantastisch schöner, erlebnisreicher Ausflug bei Familie Jauernik in Weißleensburg!

Ev. Jugendwerk Öhringen

Viel Spaß gab es beim Aktionstag - Get connected



Get connected

Foto: Frank Lutz

Am 15. Juni 2024 um 15 Uhr startete der diesjährige siebte Aktionstag „GET CONNECTED“ auf dem Schiedgelände in Forchtenberg. 65 Jugendliche aus der Region Hohenlohe trafen sich zu diesem Ereignis auf dem Gelände, um gemeinsam einen Tag voller Action, Spaß und richtig guter Stimmung zu verbringen.

Der Aktionstag begann mit tollen Angeboten, wie Human Soccer, Loopieballs, der Kletterwand und Jugger. Die Jugendlichen waren mit vollem Einsatz und großer Begeisterung dabei und die Mitarbeiter sorgten für eine gute und ausgelassene Stimmung. Nach einem actionreichen Nachmittag bereitete das Foodtruck-Team des Evangelischen Bezirksjugendwerks Öhringen leckere Burger zu. Mit Begeisterung haben die Teilnehmer geschlemmt und gut gestärkt die Pausenzeit genutzt, um sich auszutauschen oder noch eine Runde das Action-Angebot zu nutzen.

Nach dem Essensangebot startete die Lobpreisband und begleitete die Lieder mit guter und stimmungsvoller Musik. Die Beziehung zu Gott und die Verbindung mit ihm stand im Vordergrund und der anschließende Impuls mit dem Inhalt, dass Gott uns stärkt und die Beziehung zu ihm uns Kraft verleiht, rundete den Abend ab.

Das anschließende Open-Air-Kino mit dem Film „A Star is Born“ und das dazu angebotene Popcorn war ein gelungener Abschluss des Tages.

Ein besonderer Dank für Get Connected gilt den vielen Gemeinden, die uns unterstützen und an alle Mitarbeiter, die tatkräftig mitgewirkt und diesen Tag ermöglicht haben, sowie den Jugendwerken Öhringen und Künzelsau, die mit ihren Hauptamtlichen und Freiwilligen einen wichtigen Beitrag leisten, dass Get Connected möglich ist.

Realschule Öhringen

60 Jahre Realschule!



Foto: Realschule Öhringen

60 Jahre Realschule Öhringen – Herzliche Einladung zum Schulfest am Samstag, 20. Juli von 11 bis 18 Uhr

Bevor das Schuljahr Ende Juli vorbei ist, feiert die Realschule Öhringen am Samstag, den 20. Juli 2024 von 11 bis 18 Uhr ihr 60-jähriges Jubiläum mit einem großen Schulfest. Ein buntes Programm aus musikalischen Beiträgen, Theateraufführungen, Mitmachaktionen und vielem mehr erwarten die Besucher. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Bei Flammkuchen, Pommes und Grillwurst ist für jeden etwas dabei. Die Schulgemeinschaft der Realschule Öhringen freut sich auf gutes Wetter, viele Gäste und ein gemütliches Beisammensein an diesem Tag.



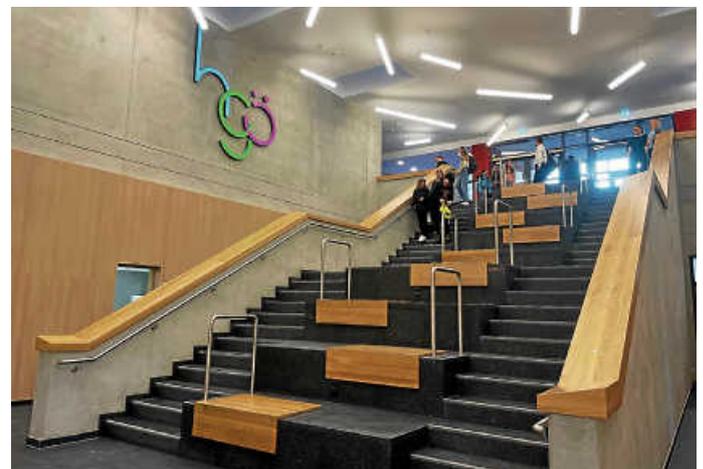
Die Realschule wird 60 Jahre alt!
Foto: Stadt Öhringen

Für den Realschulrektor Udo Nonnenmacher ist es das letzte Schulfest. Er wird am 23. Juli in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolgerin wird Susanne Mugele. Sie war seit dem 1. August 2020 Leiterin der Hermann-Greiner-Realschule in Neckarsulm. Zuvor war sie bereits elf Jahre lang stellvertretende Leiterin der Realschule Öhringen.

Die Realschule Öhringen ist eine vierzügige Realschule mit derzeit ca. 540 Schülern. Seit dem Schuljahr 2013/14 hat die Realschule Öhringen einen bilingualen Zug auf Englisch. Sie hat den Anspruch, ihre Schülerinnen und Schüler durch besonderen Realitätsbezug zu fördern und zu bilden. Theorie und Praxis sowie Persönlichkeitsorientierung und Sachorientierung werden als gleichwertig angesehen. Als Unterstützungssysteme bietet die Realschule Öhringen Schülermentoren, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeit, Förder- und Förderstunden, Stützurse und Tablets für Fernlernphasen.

Hohenlohe-Gymnasium Öhringen

Neubau des Hohenlohe-Gymnasiums: Einladung zum Tag der offenen Tür Freitag, 19. Juli von 10 bis 16 Uhr



Die Stadt Öhringen investiert rund 47 Millionen Euro in die Neugestaltung des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen. Dazu gehört ein Neubau sowie Sanierungen der Bestandsgebäude

Foto: Stadt Öhringen

Der Neubau des Hohenlohe-Gymnasiums ist seit April fertiggestellt und der Umzug der Schülerinnen und Schüler vom C-Bau erfolgreich abgeschlossen. Die Schulgemeinschaft hat sich mittlerweile gut in den neuen Räumlichkeiten eingelebt und neue Routinen haben sich in dem großzügigen, hellen Gebäude etabliert. Dieses bietet nicht nur einladende Orte für Begegnungen, sondern auch ruhige Ecken zum Lernen und Arbeiten.

Um den modernen Neubau auch der breiten Öffentlichkeit vorzustellen, laden die Stadt Öhringen und das Hohenlohe-Gymnasium gemeinsam zu einem Tag der offenen Tür ein. Dieser findet am Freitag, 19. Juli 2024, von 10 bis 16 Uhr statt.

Eingeladen sind neben der Schulgemeinschaft alle Interessierten, Ehemaligen und Gäste, die sich der Schule verbunden fühlen.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Führungen durch das Gebäude, ein Rückblick auf die Bauphase, verschiedene Vorführungen und Einblicke in die neuen Unterrichtsmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Der Pausenverkauf bietet Leckereien vom Grill und Salate an. Zusätzlich gibt es Kaffee und Kuchen, kalte Getränke sowie kleinere Speisen und Snacks.

Das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen (kurz: HGÖ) ist das allgemeinbildende Gymnasium der Großen Kreisstadt Öhringen mit einem naturwissenschaftlichen und einem sprachlichen Profil. Es wurde um 1545 gegründet. Mit rund 1250 Schülerinnen und Schülern ist die Schule eine der größten im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart. Der Einzugsbereich erstreckt sich weit über die Stadtgrenzen auf den gesamten Hohenlohekreis.

Kaufmännische Schule Öhringen

„United“ im Herzen Europas Kaufmännische Berufsschule Öhringen verabschiedet 78 Absolventen



Die Absolventinnen und Absolventen der Kaufmännischen Berufsschule Öhringen.
Foto: KSOE

Für die 78 Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Bank, Büromanagement, Einzelhandel, Groß- und Außenhandelsmanagement und Industrie sowie Verkäufer, Fachkräfte für Lagerlogistik und Fachlageristen ist es der Höhepunkt ihrer schulischen Ausbildung: die Verleihung der Abschlusszeugnisse.

Im voll besetzten Foyer der Kaufmännischen Schule Öhringen greift Schulleiter Matthias Kyek auf das Motto der EM 2024 zurück. „Wir sind nicht nur ‚united by football‘. Wir sind vereint im Herzen Europas, vereint in der Schulgemeinschaft der KSOe, vereint im Rahmen der Zugehörigkeit unserer Ausbildungsbetriebe zur IHK und nicht zuletzt ‚united by Hohenlohe‘.“ Bei aller Zugewandtheit gebe es aber wie im Fußball keine weichgespülte 11-Freunde-Harmonie, mahnt Kyek mit Blick auf Nationaltrainer Julian Nagelsmann. Gerade im Berufsleben sei die Bereitschaft zur Leistung ein wesentlicher Pfeiler des Erfolgs. Aber auch der Respekt den anderen gegenüber, Demut hinsichtlich der eigenen Leistungsfähigkeit und Dankbarkeit für die bisher erfahrene Unterstützung vonseiten der Familie.

Selina Sulzbacher greift das verbindende Band der gemeinsamen Schulzugehörigkeit auf. Die erste Station ihrer Karriere sei ihr Abitur am Wirtschaftsgymnasium gewesen und nun stehe sie hier als Vertreterin der Ausbildungsbetriebe. Dabei zerreißt sie mit leuchtenden Augen ihr KI-generiertes Redemanuskript, denn das, was die Künstliche Intelligenz zu sagen habe, passe überhaupt nicht hierher. „Im Gegenteil. Findet eure Leidenschaft. Geht da raus und probiert euch aus“, ermutigt sie die Absolventen. „Die Betriebe warten auf euch. Und wenn etwas daneben geht, Ihr Anspiel zu ungenau ist und ins Aus geht: Bringen Sie den Ball immer wieder neu aufs Spielfeld.“

Abteilungsleiterin Dorothee Humpert greift gekonnt die Fußball-Metaphorik auf und erinnert an Pelé. „Erfolg ist kein Zufall. Es braucht die Liebe zu dem, was du tust.“ Das Abschlusszeugnis sei lediglich der erste Schritt einer lebenslangen Reise und der Weg zum beruflichen Erfolg kein einfacher Spaziergang. „Ihre Ausdauer und Ihre Entschlossenheit haben Sie hierher gebracht“, lobt Humpert die Absolventinnen und Absolventen und verweist auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der hier versammelten Ausbildungsberufe. „Dank Ihnen sind wir auch in Zukunft gut versorgt und erstklassig beraten!“

Im Anschluss an das gemeinsame Jahrgangsfoto überreichen die Klassenlehrer Christian Hornung, Dorothee Humpert, Anja Reichert, Stefanie Samer, Theresia Susset, Claudia Szabadi und Martin Wurst die Abschlusszeugnisse, darunter elf Preise und 19 Belobigungen sowie den Preis des Fördervereins für die beste Jahrgangsleistung an Jennifer Baas mit einem Notendurchschnitt von 1,1.

Jugendpavillon

JuPa-News

Wir haben wie gewohnt für euch von Montag bis Freitag, von 12.20-18.00 Uhr geöffnet.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit, Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Außerdem wartet eine brandneue Dartscheibe auf euch. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit, diese bei uns zu verbringen.

Dienstags und donnerstags verkaufen wir Pizzabrötchen und jeden Montag bieten wir Sandwiches ab 12:20 an. Zusätzlich gibt es jeden Nachmittag ab 15:00 Uhr Sandwiches.

Wir haben am Donnerstag (25.07.), am Freitag (26.07.), in der gesamten ersten Sommerferienwoche (29.07. - 02.08.) und in der letzten (02.09. - 06.09.) für euch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Schaut gerne vorbei. In den restlichen Sommerferien haben wir leider geschlossen.

JuPa's School's Out Party

Am Mittwoch, den 24.07.2024 ist es endlich wieder so weit, wir feiern mit euch eine JuPa-Party!

Am letzten Schultag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr findet um den Jugendpavillon die School's Out Party statt, denn wir wollen mit euch den Ferienstart feiern!

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitag-nachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartest dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter

Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022

gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischaun.

Foto: JuPa



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Freitag, 12.07.

15.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weiss-Schautt), AWO Kesseläcker

Samstag, 13.07.

9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus

11.00 Uhr Orgel-Musik zur Marktzeit, Stiftskirche

Sonntag, 14.07.

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM und Verabschiedung von Pfr. V. Machado, Stiftskirche

10.30 Uhr Fest-Gottesdienst (Vikar Spitzenberger) beim Cappelrain, Opfer: Cappelrain

ab 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst ist das Cappelrainfest auf dem Gelände vom Cappelrain

Dienstag, 16.07.

16.00 Uhr Gottesdienst (Diakon i. R. Hilligardt), Seniorenheimat Öhringen

Freitag, 19.07.

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, (Prädikantin Feiler), Möhrig

17.00 Uhr Nagelkreuz-Gebet, Seitenkapelle Stiftskirche

Samstag, 20.07.

11.00 Uhr Orgel-Musik zur Marktzeit, Stiftskirche

Sonntag, 21.07.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder) mit Verabschiedung von Vikar Spitzenberger, Opfer: ökum. Projekt

Dienstag, 23.07.

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest

Mittwoch, 24.07.

9.30 - Sommer-Seniorentag, Stift

16.30 Uhr

Donnerstag, 25.07.

9.30 Uhr Alt und Jung spielen miteinander, MGH

16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Pfr. Dinger)

Freitag, 26.07.

15.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), AWO Kesseläcker

Sonntag, 28.07.

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Pfr. Machado/Pfr. Scholl), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Wössner), Opfer: Diakonie EKD

10.35 Uhr Gottesdienst Rosenberg-Gemeindehaus mit AM beginnend mit off. Singen (Pfr. Dinger)

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 14. Juli 2024

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Erntebitte und Taufe
15 Uhr „Tour de Parochie“, Treffpunkt der gemeinsamen kleinen Radausfahrt über unsere Dörfer am Pfarrhof in Baumerlenbach

Sonntag, 21. Juli 2024

10 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Orendelsall

10 Uhr Kinderkirche – Sommerabschluss im Gemeindehaus Ohrnberg

Sonntag, 28. Juli 2024

10 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit dem VdK und zum Abschluss des Jugendzeltlagers auf dem Spielplatz in Ohrnberg



Foto: MHR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 14. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kein Gottesdienst in Bitzfeld!

Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden.

17.00 Uhr Musikalisches Bilderbuchkino (s. u.) – Laurentiuskirche

Montag, 15. Juli

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 17. Juli

15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Juli

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 19. Juli

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 21. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Verrenberger Weindörfle (Pfr. i.R. Th. Ranz)

Montag, 22. Juli

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 24. Juli

15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Freitag, 26. Juli

15.00 Uhr Jungschar XXL mit Übernachtung – Gemeindehaus

19.00 Uhr JugendTreff – Gemeindehaus

Musikalisches Bilderbuchkino mit dem Kinderchor

Am Sonntag, 14. Juli 2024, um 17.00 Uhr lädt der Kinderchor mit seiner Leiterin Ulrike Schützle und Margarete Geistler von der Ev. Bücherei Bitzfeld zu einem Musikalisches Bilderbuchkino zur Geschichte von „Noah und der Regenbogen“ in die Laurentiuskirche ein. Die Noah-Geschichte wird zu bewegten Bildern erzählt, gesungen und mit selbstgebastelten Klanginstrumenten teilweise begleitet. Anschließend werden vor der Kirche verschiedenes Fingerfood und kalte Getränke angeboten.

Herzliche Einladung! Alle Kinder dürfen ein Kuscheltier mitbringen!

Änderung Kasualvertretung

Die Kasualvertretung hat ab 15.7. Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel. 07946/9439332. Bei Sterbefällen können Sie sich direkt an Pfr. Armbruster wenden; die Termine werden dann zusammen mit dem jeweiligen Bestatter vereinbart. Taufen und Trauungen können auch im Pfarrbüro angemeldet werden. Di.+Do. von 9 bis 12 Uhr – Tel. 07946/554 / E-Mail: Pfarramt.Bitfeld@elkw.de

Homepage

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen****Freitag, 12.7.**

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.7.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 15.7.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 16.7.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17.7.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 19.7.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.7.

10.40 Uhr Eucharistiefeier musikalisch gestaltet von CantUnity und den Chorgruppen von St. Joseph

Montag, 22.7.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 23.7.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.7.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 26.7.

17.14 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.7.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Hocketse und Chorjubiläum in St. Joseph Öhringen

Am Sonntag, 21. Juli feiert CantUnity 75 Jahre Kirchenchor. Den Gottesdienst um 10.40 Uhr in St. Joseph wird der Chor unterstützt von den anderen Chorgruppen musikalisch mitgestalten. Im Anschluss findet die Hocketse auf dem Kirchplatz statt. Auch hier wird der Chor für kleine Programmpunkte sorgen.

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Sonntag, 14.07.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung (M. Brusius), für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 21.07.

10:00 Uhr Gottesdienst (K. Banzhaf), für Kinder Sonntagsschule, Bring & share (Mittagessen)

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen**Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr****Sonntag, 14. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst
(mit Heiliger Wassertaufe)

Mittwoch, 17. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gästen

Mittwoch, 24. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Bretzfeld-Bitzfeld für die Kirchengemeinden aus Bereich Öhringen (Kein Gottesdienst in Öhringen!)

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen, <http://nak-oehr.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen**Unsere Veranstaltungen****„SV Öhringen im Livestream“**

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30-11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr

Kinderstunde: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr

Jungchar: Dienstag, 17.45-19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein
(alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 7.07., 18.00 Uhr Sunday Pub im L'Toro in Cappel
Mittwoch, 10.07., 14.30 Uhr Frauenstunde
Freitag, 19.07., 19.00 Uhr Männertreff im Gebetshaus Öhringen
Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)
Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)
<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Einladung zu unseren Gottesdiensten

Zeugen Jehovas treffen sich zweimal in der Woche, um enge Freundschaft zu Gott und zu anderen in der Gemeinde aufzubauen. Sie sind herzlich willkommen in unserem Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen. Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden.
Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 14.07.2024, 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“

Wachturm-Bibelstudium: „Vertraue dem barmherzigen ‚Richter der ganzen Erde‘“ (1. Mose 18:25)

Freitag, 15.07.2024, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Psalm 63-65

Schätze aus Gottes Wort:

„Jehovas loyale Liebe ist besser als Leben“ (Psalm 63:3-6)

Unser Leben als Christ:

„Wie wir unsere Liebe zu Gott zeigen können“

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 12 „Sie vertrauten sie Jehova an“

(Apostelgeschichte 14:20-28)

Sonntag, 21.07.2024, 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?“

Wachturm-Bibelstudium:

„Was wir über Jehovas künftige Urteile wissen“ (2. Petrus 3:9) Wir können uns darauf verlassen, dass Jehova richtig und gerecht urteilen wird.

Freitag, 26.07.2024, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Psalm 66-68

Schätze aus Gottes Wort:

„Jehova trägt täglich unsere Last“ (Psalm 66:19, 68:5, 19)

Unser Leben als Christ:

„Könntest du jemand helfen, seine Last zu tragen?“ Besprechung des Videos „In der Versammlung anderen Liebe zeigen – Älteren“

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 13 „Es kam zu ‚erheblichen Meinungsverschiedenheiten‘“

(Apostelgeschichte 15:1-12)



Kultur – Bildung – Freizeit

Alles rund um den Wein auf den Wein Wegen erfahren

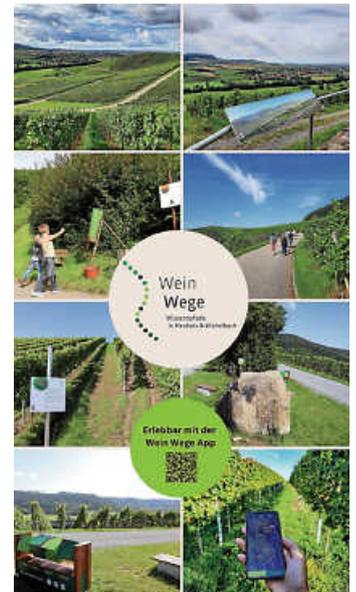
Im Rahmen des Tourismusverbundes Hohenloher Perlen wurden im September 2021 die Weinlehrpfade „Wein Anbau“ in Öhringen-Michelbach und „Wein Genuss“ in Pfedelbach-Heuholz erneuert. Informative Tafeln, Aktivstationen und unterhaltsame Anekdoten von örtlichen Winzern bieten Abwechslung entlang der Wanderwege.

Wein Wege-App

Die einzigartige „Wein Wege-App“ sucht ihresgleichen. Wenn gewünscht, kann sie sowohl bei Android- als auch bei iOS-Smartphones begleitend bei der Wanderung eingesetzt werden.

Weiterführende Infos zu den Schwerpunktthemen Wein-Anbau und Wein-Genuss, Videos, zu den lokalen Weinen passende Rezepte und vieles mehr machen Spaß und können von den Besucherinnen und Besuchern zur Vertiefung ihrer Kenntnisse genutzt werden. Wandernde können wunderbare Ausblicke auf sich wirken lassen, beispielsweise von der Aussichtsplattform am Ranzenberg am Heuholzer Wein Weg (3,3 km Gesamtlänge) oder „beim Großen Stein“ auf der Michelbacher Rundtour (5,1 km Gesamtlänge). Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Charme. Ein Gläschen oder eine Flasche des köstlichen Hohenloher Rebensaftes lässt sich bei den lokalen Selbstvermarktern und Gastwirtschaften verkosten oder erstehen.

Für weitere Informationen und einen Infolyer siehe www.hohenloher-perlen.de



Impressionen von den Wein Wegen Foto: Hohenloher Perlen

25. Weißweinpreis:

König Riesling trifft Burgunder und Bukett

Bei der Weindorf-Eröffnung wurden nicht nur Rieslinge mit dem Hohenloher Weißweinpreis prämiert – Rekordbeteiligung im Jubiläumsjahr

(Von Jürgen Koch)

„Rieslinge gab's wunderschöne, bei den Burgundern hätte ich etwas mehr erwartet, doch die Bukettsorten sind eine Bereicherung und für mich richtige Herzensweine“, dieses Fazit zog Jury-Mitglied Natalie Lumppp nach der Verkostung der zum Hohenloher Weißweinpreis angestellten Weine. Hatten Hohenloher Weingüter im Vorjahr noch drei von vier Siegerweinen gestellt, drehen die Heilbronner in diesem Jahr den Spieß um und räumen drei erste Plätze ab. Allein dem Weingut Fürst Hohenlohe-Oehringen gelingt es, im Sieger-Quartett die Hohenloher Fahnen hochzuhalten. So die Kurzbilanz des 25. Hohenloher Weißweinpreises, der nach einem Viertel(e)-Jahrhundert mit neuem Konzept für frischen Wind sorgt. Alle vier Weißweinpreis-Sieger stellte „Deutschlands führende Wein-Expertin“ Natalie Lumppp bei der Weindorf-Eröffnung auf dem Öhringer Marktplatz vor.



Jurysitzung mit Natalie Lumppp (vorne) in der Wiesenkelter Verrenberg Foto: Jürgen Koch

Rekord

Zum Weißweinpreis hatten 26 Erzeuger aus Hohenlohe und Heilbronn in vier Klassen 72 Weine (Vorjahr 46) angestellt. Eine in der Geschichte des Wettbewerbs einmalige Rekordbeteiligung, die auf die Neukonzeption zurückzuführen sein dürfte. Erstmals kamen neben Rieslingen auch Burgunder- und Bukettsorten zum Zuge. Ein Jury-Achter hatte die Weine in einem viereinhalbstündigen Schnüffel-und-Schlürf-Marathon in die sensorische Mangel genommen. Erfolgreichster Erzeuger ist mit je einem ersten und dritten Platz die Genossenschaftskellerei Heilbronn, gefolgt von den Weingütern Amalienhof, Schäfer-Heinrich und Fürst Hohenlohe-Oehringen (je ein Siegerwein) auf Rang zwei und den Weingütern Weibler und Müller Schneckenhof vom Verein Die

Weingüter Bretzfeld (je ein zweiter und dritter Platz) auf Rang drei. Unterm Strich finden sich in den Top-Zwölf sechs Wein-Villa-Betriebe mit sieben Platzierungen und drei Hohenloher Erzeuger mit fünf Platzierungen.

Unter den am höchsten bewerteten Weinen des Wettbewerbs finden sich ausnahmslos restsüße, ab Hof erstaunlich preiswerte Weine. Mit 16,81 Punkten („exzellent“) für seinen 2023er-Riesling Kabinett (8,50 Euro) hat das Heilbronner Öko-Weingut Schäfer-Heinrich die Nase vorn. Nur Nuancen dahinter folgen die Heilbronner Genossen mit einem 2023er Muskateller (16,63 Punkte, 6,55 Euro) und die Gebrüder Weibler aus Siebeneich mit ihrem 2023er Kleiner Ochs Riesling fruchtig (16,56 Punkte, 7,20 Euro). Aber auch die am höchsten bewerteten trockenen Weine brauchen sich nicht zu verstecken. Auf Rang eins landet mit 16,5 Punkten ein 2023 Riesling Alte Reben, auf Rang zwei mit 16,44 Punkten ein 2022er Chardonnay Hades vom fürstlichen Weingut, auf Rang drei mit 16,25 Punkten ein 2023er Riesling vom Weingut G.A. Heinrich.

Aufwind

Nimmt man Weine und Wertungen näher unter die Lupe, fällt Folgendes auf:

1. Nach 25 Jahren Weißweinpreis mit insgesamt 1286 Weißweinen, davon 1210 Rieslinge, bleibt das Spitzen-Trio unverändert. Rang eins: Weinkellerei Hohenlohe (31 Siegerweine); Rang zwei: Öko-Weingut Fürst Hohenlohe-Oehringen (19 Siegerweine); Öko-Weingut Stutz, Heilbronn (15 Siegerweine).
2. Von Hohenloher Erzeugern wurden 43 Weine (59,7 Prozent), von Heilbronner Erzeugern 29 Weine angestellt.
3. Mit der Rekordbeteiligung von 72 Weinen hat die Neukonzeption für Aufwind gesorgt. 41 Weine (56,9 Prozent) entfallen auf die neuen Gruppen mit Burgunder- und Bukettsorten.
4. Trockene Weine sind mit 44 von 72 Weinen (61,1 Prozent) am stärksten vertreten.
5. Die Gruppen restsüßer Weine wurden im Schnitt höher bewertet als die der trockenen.
6. Die höchstbewerteten Weine erreichen niedrigere Punktzahlen als im Vorjahr.
7. Nur 5,5 Prozent der Weine erreichen die 17-/18-Punkte-Klasse (Vorjahr: 10,9 Prozent; 2022: 16,1 Prozent).

Alle Siegerweine wurden auf dem Weindorf ausgeschrieben.

Blick zurück auf 25 Jahre Weißweinpreis

Der Hohenloher Weißweinpreis startete 1998 mit 36 Weinen als reiner Riesling-Wettbewerb, wurde 1999 mit Kerner, 2000 mit Silvaner, 2001 mit Müller-Thurgau ergänzt und kehrte 2002 zu seinen Wurzeln zurück. 2002 beteiligten sich erstmals Betriebe der Heilbronner Wein Villa. 2020 und 2021 pausierte der Wettbewerb wegen Corona und geht 2024 mit einer Neukonzeption an den Start. So bilden die bisher getrennten Gruppen der trockenen und über gesetzlich trockenen Basis- und Premium-Rieslinge jeweils nur noch eine Gruppe. Neu dazu kommt eine Gruppe mit trockenen Burgundersorten, in diesem Jahr Chardonnay und Weißburgunder, sowie eine Gruppe mit über gesetzlich trockenen Bukettsorten, in diesem Jahr Muskateller, Gewürztraminer und Kerner. Damit wollen die Veranstalter noch mehr auf den Geschmack der Konsumenten zugehen, bei denen Burgunder- und Bukettsorten hoch im Kurs stehen.



Stimmen aus der Jury

„Beim Hohenloher Weißweinpreis ist die Auszeichnung der Siegerweine begehrt bei den Teilnehmern. Sie führt seit 25 Jahren dazu, dass hohe Qualitäten angestellt und beim Weindorf angeboten werden. Durch den Anreiz der Auszeichnung steigt die Qualität, die Besucher profitieren von hochwertigen Weinen zu vernünftigen Preisen.“ – Weindorf-Manager Eberhard Brand

„Das neue Konzept ist prinzipiell gut, der Level nach oben ist aber noch offen.“ – Probeleiter Fritz Herold

„Als Weine zum Essen sind Bukettweine unterschätzt.“ – Jurorin Natalie Lump

„Die Rieslinge waren sehr spannend mit einheitlichem Niveau, die Burgunder eher durchschnittlich, unter den Bukettsorten waren sehr interessante Weine.“ – Juror Bernhard Idler

Top-Zwölf des Wettbewerbs

Gruppe 1 (20 Weine): gesetzlich trockene Rieslinge: 1. Platz – 16,5 Punkte: 2023 Beilsteiner Steinberg Riesling trocken Alte Reben, Weingut Amalienhof, Heilbronn; 2. Platz – 16,25 Punkte: 2023 Riesling trocken, Weingut G-A. Heinrich, Heilbronn; 3. Platz – 15,9 Punkte: 2023 Schneckenhof Riesling Falke trocken, Weingut Müller Schneckenhof, Geddelsbach. Durchschnittswertung aller Weine: 14,99 Punkte; Bandbreite der Einzelwertungen: 13,4 bis 16,5.

Gruppe 2 (elf Weine): Rieslinge über gesetzlich trocken mit maximal 60 Gramm RZ/Liter: 1. Platz – 16,81 Punkte: 2023 Riesling Kabinett Heilbronner Stiftsberg, Öko-Weingut Schäfer-Heinrich, Heilbronn; 2. Platz – 16,56 Punkte: 2023 Kleiner Ochs Riesling fruchtig, Gebrüder Weibler, Siebeneich; 3. Platz – 15,63 Punkte: 2023 Riesling Auslese, Genossenschaftskellerei Heilbronn. Durchschnittswertung: 15,54 Punkte; Bandbreite: 14,94 bis 16,81.

Gruppe 3 – neu (24 Weine): gesetzlich trockene Weißburgunder und Chardonnay: 1. Platz – 16,44 Punkte: 2022 Chardonnay Hades trocken, Weingut Fürst Hohenlohe-Oehringen, Verrenberg; 2. Platz 15,94 Punkte: 2021 Chardonnay trocken Heilbronner Stiftsberg VDP Erste Lage, Weingut Kistenmacher-Hengerer, Heilbronn und 2023 Weißburgunder trocken, Weingut Springer, Heilbronn; 3. Platz: nicht vergeben. Durchschnittswertung: 14,98 Punkte; Bandbreite: 13,75 bis 16,44.

Gruppe 4 – neu (17 Weine): über gesetzlich trockene Muskateller, Gewürztraminer und Kerner mit maximal 60 Gramm RZ/Liter: 1. Platz – 16,63 Punkte: 2023 Heilbronner Muskateller, Genossenschaftskellerei Heilbronn; 2. Platz – 16,44 Punkte: 2023 Schneckenhof Kerner, Weingut Müller Schneckenhof; 3. Platz – 16,06 Punkte: 2023 Kleiner Ochs Muskateller fruchtig, Gebrüder Weibler. Durchschnittswertung: 15,64 Punkte; Bandbreite: 14,31 bis 16,63.

Bewertet wurden die 72 Weine in verdeckter Probe nach Geruch, Geschmack und Harmonie mit maximal möglichen 20-Punkten. 13, 14 Punkte = überdurchschnittlich: elf Weine (15,3 Prozent aller Weine) erhielten diese Wertung; 15, 16 Punkte = sehr gut: 57 Weine (79,2 Prozent); 17, 18 Punkte: exzellent: vier Weine (5,5 Prozent); 19, 20 Punkte = absolute Topweine: nicht vergeben.

Multimodale Behandlung bei krankhaftem Übergewicht

Informationsveranstaltung für Betroffene – das Adipositas-Zentrum Hohenlohe stellt sich vor

Am Dienstag, den 16. Juli 2024, um 18:30 Uhr wird im Hohenloher Krankenhaus das multimodale Konzept bei der Behandlung von morbidem (krankhafter) Adipositas vorgestellt. Chefarzt Prof. Dr. Frank A. Wenger und drei weitere Referentinnen stellen dabei in Einzelvorträgen vor, wie minimalinvasive chirurgische Therapie (Schlauchmagen-Operation), Ernährungsberatung, Bewegungstherapie und eine Adipositas-Selbsthilfegruppe miteinander verknüpft werden können, um eine nachhaltige Behandlung von Betroffenen gewährleisten zu können. Die Adipositas-Chirurgie gehört zur Abteilung für Chirurgie des Hohenloher Krankenhauses und wird von Prof. Dr. Frank A. Wenger geleitet.



Foto: Hohenloher Krankenhaus

In vier Vorträgen wird das multimodale Behandlungskonzept des Adipositas-Zentrums Hohenlohe unter der Leitung von Prof. Dr. Frank A. Wenger vorgestellt. Hierbei werden Fragen geklärt wie: Wann muss operiert werden und welche OP-Möglichkeiten gibt es? Wie funktioniert die Ernährungsumstellung bereits vor der Operation, aber auch auf lange Sicht? Welche Sportarten sind möglich bei starkem Übergewicht und nach einer Operation? Wie erfolgt die Antragsstellung auf Kostenübernahme bei der Krankenversicherung? Welche Angebote gibt es für die Zeit danach? Die ReferentInnen stehen im Anschluss für die Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 16. Juli 2024, um 18:30 Uhr im LimesCasino des Hohenloher Krankenhauses in Öhringen statt.

Die Vorträge:

1. Multimodales Konzept für Adipositaschirurgie – was gehört dazu? (Prof. Dr. Frank A. Wenger, Chefarzt Chirurgie, Hohenloher Krankenhaus)
2. Ernährungsumstellung bei Adipositas (Andrea Häusele, Praxis für Ernährungstherapie, Öhringen)
3. Bewegungstherapie bei Adipositas (Petra Bremm, Gesundheitszentrum Vitalis, Öhringen)
4. Die Selbsthilfegruppe für Adipositas stellt sich vor (Tanja Kison, SHG Adipositas Öhringen)

Vernissage Sebastian Gaukler

Freitag, 19.07.2024 ab 19:00 Uhr

Sebastian Gaukler ist ein in Schwäbisch Hall ansässiger zeitgenössischer deutscher Künstler. Auf verschiedenen Studienreisen durch Afrika, Lateinamerika und Asien macht er sich auf die Suche nach der ethnologischen Genetik indigener Völker. Mit unverstelltem Blick legt der Künstler die ursprüngliche Formen- und Symbolsprache der Ureinwohner frei und ergänzt sie durch farbig-flächige Fragmente aus der zeitgenössischen Street-Art-Kunst. Sein naiv anmutender Pinselstrich vereint urbane und rurale Elemente in einem symbiotischen Miteinander. Mit unterschiedlichen Materialien wie Acryl, Marker, Aquarell oder Sprühdose auf Leinwand entführt uns der Künstler mit fast kindlicher Leichtigkeit in eine Welt sich umarmender Gegensätze.



Foto: Sebastian Gaukler

Weitere Infos unter: www.gleis1.net

Kulturkneipe Gleis 1, Am Bahnhof 1, 74638 Waldenburg

Kurzberatungsangebot für Frauen zu beruflichen Fragen

Berufliche Veränderung? Orientierung gesucht? – Blickpunkt Berufsperspektiven

Eine berufliche Veränderung anzugehen, kann eine aufregende, aber auch herausfordernde Angelegenheit sein. Für Frauen, die auf der Suche nach Orientierung und Antworten auf berufliche Fragen sind, bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken mit dem Angebot „Blickpunkt Berufsperspektiven“ eine Gelegenheit, sich am 15. Juli 2024 bei einer Kurzberatung zu informieren.

Am 15. Juli 2024 lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken von 08:00 bis 11:00 Uhr dazu ein, sich telefonisch oder per Videokonferenz mit den Expertinnen auszutauschen. Diese stehen bereit, um Hilfestellung zu beruflichen Themen zu geben und individuelle Fragen zu beantworten.

Egal ob es um Fragen zu (Um-) Orientierung, Weiterbildung, Wiedereinstieg oder auch Selbstständigkeit geht, hier finden Frauen Unterstützung, die ihnen dabei hilft, die beruflichen Ziele zu definieren und zu erreichen. „Den persönlichen ‚Traum-Job‘ zu finden ist gar nicht so einfach“, sagt Simone Rieß, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken. „Wir möchten Frauen unterstützen, ihre beruflichen Wünsche und Vorstellungen zu konkretisieren und Wege aufzeigen, wie sie diese umsetzen können. Der ‚Blickpunkt Berufsperspektiven‘ ist eine wertvolle Gelegenheit, erste Schritte in Richtung einer erfüllenden beruflichen Zukunft zu machen.“

Für eine Kurzberatung per Telefon oder Videokonferenz ist eine **Anmeldung** erforderlich. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Interessierte im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender

Nordic-Walking-Kurs im Hohenloher Krankenhaus

Alexandra Rall, ausgebildete Sporttherapeutin mit der Zusatzqualifikation Nordic Walking Instruktor am Hohenloher Krankenhaus bietet ab dem 11. September 2024 einen neuen Nordic-Walking-Kurs an.

In der ersten Einheit werden alle Grundlagen besprochen und geübt. In den weiteren Einheiten bietet sie einen abwechslungsreichen Kurs, der immer mit einem Warm-up beginnt, gefolgt von einer Nordic-Walking-Runde und endet mit einem Cool-down.

Kursdaten:

11.9. / 25.09. / 02.10. / 16.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11.

je 1 Stunde

Der Kurs beginnt am Mittwoch, 11.09.2024, der Anmeldeschluss ist der 01.09.2024.

Max. Teilnehmeranzahl: 8 Personen / Kosten: 40 €

Ausstattung bringt jeder Teilnehmer selbst mit. Treffpunkt ist der Fitness-Parcours in der Öhringer Cappelau (ehemaliges Laga-Gelände). Der Kurs findet ab 5 Teilnehmern statt. Eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung bekommen Sie bei erreichter Teilnehmeranzahl per E-Mail zugesendet.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: 07941692316,

Anmeldung per E-Mail: Ophy1@hohenloher-krankenhaus.net



Alexandra Rall

Foto: Hohenloher Krankenhaus

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Programm: Das Sommerfestival – Im Hofgarten. Bereits 1.300 Dauerkarten verkauft

Kinder bis 14 Jahre erhalten in Begleitung eines Erwachsenen mit gültiger Dauerkarte freien Eintritt. Allein 1.000 Dauerkarten wurden im Early Bird Zeitraum verkauft – das gab es noch nie!

Das KULTURa Team freut sich über den Riesenanklang zum Sommerfestival: Anfang Juli waren bereits über 1.300 Dauerkarten verkauft.

Aktuell gilt: Wer eine Dauerkarte kauft, erhält einen Regenponcho dazu. Es sind nur noch wenige Restkarten verfügbar!

Erwachsene mit Dauerkarte können ihre Kinder bis einschließlich 14 Jahren kostenlos zum Sommerfestival mitnehmen. Der Allmand-Spielplatz ist ins Festivalgelände integriert, sodass Kinder während der Veranstaltung spielen können und die Eltern keinen Babysitter benötigen. Wir freuen uns, dass die Bewirtung mit Essen und Trinken wieder durch die Öhringer Vereine abgedeckt wird. Viel Spaß!

PROGRAMM

Schwäbische Kultband – PommFritz

Freitag, 12.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 20 €

PommFritz spricht für sich: Eine Band, fest schwäbisch verwurzelt, kultig, erfahren und mit höchster Spielfreude unterwegs. Die Vollblutmusiker sind ausgezogen, um den Spagat zwischen Tradition und Moderne musikalisch voller Lebensfreude mittels einer Symbiose von Mundart, aggressiver Volxmusik, Hip-Beats und Feedback aus dem Akkordeonverstärker zu meistern, ihre Fangemeinde scheint offensichtlich anzuerkennen, dass dieses Projekt geglückt ist. Sie präsentieren ihrem begeisterten Publikum selbst komponierte Hits und Showeinlagen, die vor Selbstironie und Lebensfreude nur so strotzen. Pomm Fritz singt schwäbisch. Warum? „Weil mer koi Englisch kennet“.

Ein POMMFRTIZ-Konzert ist nie wie das andere, POMMFRTIZ sind keine reine Musikband, sondern Comedy, Gagfactory und Live-Act in einem, wobei den fünf Fritzlern die Tatsache, dass ihre Mischung aus Altem und Neuem, aus Musik und Derbheiten in Wort und Tat jedes Konzert zu einem unvergleichlichen Erlebnis werden lässt, recht gibt.

The Genesis & Phil Collins Tribute Show Phil

Samstag, 13.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 25 €

„Phil“ – Phil Collins und Genesis Tribute Show – musikalisch und optisch unglaublich dicht am Original. Eine pulsierende Show mit energiegeladenen Livemusikern, garniert mit abgestimmter Licht- und Videotechnik. Mit „Phil“ kann man träumen zur perfekt gespielten Musik von Phil Collins und Genesis – oder tanzend richtig abheben. „Phil“: Die elfköpfige Gruppe um den Sänger und Entertainer Jürgen „Phil“ Mayer ist für viele Fans und Kritiker die derzeit beste Phil Collins und Genesis Tribute Band in Europa. Die sympathische Truppe aus dem Raum Karlsruhe bietet authentisch die vielseitige und komplexe Musik des britischen Megastars Collins und seiner früheren Band „Genesis“. Dabei kommt Sänger Jürgen „Phil“ Mayer seinem großen Idol sehr nahe: stimmlich, äußerlich und mit überragender Bühnenpräsenz. Die professionelle Band sorgt für ein unvergessliches Konzerterlebnis auf höchstem musikalischem Niveau und überrascht dabei Gourmets auch mit dem ein oder anderen weniger bekannten „Collins“- und „Genesis“-Song. Phil ist ein Garant für gelungene Veranstaltungen.

Hohäloher Helden – U.E.F.A.A.A.

Donnerstag, 18.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 10 €

Mit über 120 Jahren Bühnenerfahrung, mehreren tausend Liveauftritten und x-fachen Erdumrundungen on Tour sind sie die Meister des Entertainments. Die Lust auf gute Musik, die Lust auf Show, die Lust auf Spaß – hautnah – hat diese ehrenwerten Rampensäue zusammengebracht. Songs aus allen Stilen und Epochen der Musikgeschichte mit viel Rock, Ass & Eggs und Schweiß präsentiert von Bastian Kratzer (Git/ Voc), Wolle Heieck (Git/Voc), Ulf S. Gokeler (Drum), Peter Ucik (Bass/Voc) – den Unterhaltungsexperten für Anlässe aller Art.



U.E.F.A.A.A.

Bayrische Comedy-Mixed-Show Simon Pearce, Nepo Fitz & Maxi Gstettenbauer

Freitag, 19.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 25 €

Simon Pearce: Das bayerisch – nigerianische Energiepaket liebt den Wechsel zwischen lustigen Anekdoten und gesellschaftlichen Spitzen, den schnellen Gag, die geschickte Pointe und die lauten Töne, ebenso wie nachdenkliche Passagen. „Ist er jetzt Schauspieler oder Comedian? Macht er jetzt Comedy oder doch Kabarett?“ Ist doch egal. Er ist eben ein Hybrid. Lustig ist er auf jeden Fall, das hat er schon mehrfach unter Beweis gestellt und das ist ja das Wichtigste für einen gelungenen Abend. Pearce stammt aus der Generation, die wohl das größte Ausmaß an Wachstum abbekommen hat und nun zum ersten Mal spürt, dass es zwi-

schendurch auch mal einen Stopp geben muss.

Nepo Fitz: Das neue Programm hat keinen Namen, es heißt einfach wie der Mann: Nepo Fitz. Konsequenter, schließlich geht es in erster Linie um das, was er alles draufhat. Der Musiker, Schauspieler und Comedian feuert aus allen Rohren: eine lebende Pyrotechnik-Batterie. Nepo springt in einer Dauerimprovisation zwischen Themenfetzen und Darstellungsformen. Er erschafft binnen einer Sekunde Charaktere nur mit Stimme und Tonfall. Kein Auftritt wird wie der andere sein.



Nepo Fitz

Maxi Gstettenbauer: bietet in seinem neuen Programm genau das, was alle suchen: eine gute Zeit. Er ist kein Lyriker – er ist ein Live-Performer, was den Vorteil hat, dass man sich nicht so viele Texte merken muss. Das macht bei Maxi auch nicht so viel Sinn, denn wenn man ihn kennt, weiß man, seine Programme atmen. Ein Programm könnte nach vier Monaten schon wieder komplett anders aussehen. Seine Begründung: Es passiert einfach zu viel! „Gute Zeit“ ist dieser besondere Comedy-Cocktail, der in Deutschland nur selten gemixt wird. Absurde Albernheiten, gepaart mit klugen Alltagsbeobachtungen, gewürzt mit der ein oder anderen Gesellschaftskritik und veredelt mit verlässlichem Untenrum-Humor. Maxis Humor schaut hin und wieder im Kopf vorbei, wohnt aber doch eher im Bauch. Er ist in allen Comedy- und Kabarett-Sendungen ein gern gesehener Gast und heißt regelmäßig die gesamte Comedy-Szene in seiner eigenen Sendung „Comedy Central presents: StandUp 3000“ willkommen.

Brass up your life – Desperate Brasswives

Samstag, 20.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 20 €

Mit Coverversionen beliebter Pop-Songs mischen die Musiker:innen jede Party auf! Partyhits und bekannte Mitsing-Refrains erhalten durch ihre einzigartigen Arrangements einen ganz eigenen Charakter. Echter „Brasspop“, das Beste aus Club-Beats und Partystimmung vereint – genau das ist ihr Sound! Mit positiver Energie und einem augenzwinkernden Charme haben sie jedes Publikum in Null-Komma-Nichts auf ihrer Seite. Und davon lässt man sich gerne mitreißen, denn schon ab dem ersten Takt gibt es – beim Sound von Tuba, Posaunen und Trompeten – kein Halten mehr! Wenn die Brasswives einheizen, verwandelt sich jede Location zum Dancefloor, richtig „HEAT THE BEAT“ also! Die neun Musikerinnen aus Österreich & Bayern sind ein Garant für Partystimmung und ekstatische Tanzmomente! 2021 erschien Ihre erste EP. Seitdem rockt die Frauenband die Bühnen einschlägig-bekannter Festivals, auf Zeltfesten und Konzertveranstaltungen. Damit begeistern sie Ihr Publikum in Deutschland, Österreich und weit über diese Grenzen hinaus. Brasspop, Partyrock und Girl Power!



Desperate Brasswives

Abendkonzert – Stadtkapelle Öhringen

Sonntag, 21.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt frei

Die Stadtkapelle Öhringen stellt ein modernes, sinfonisches Blasorchester mit all seinen Facetten dar. Das Repertoire des Orchesters reicht von zahlreichen Originalkompositionen über Bearbeitungen klassischer Musik bis hin zum Jazz. Diese musikalische Vielfalt lässt sich bei den verschiedenen Konzerten der Stadtkapelle Öhringen erleben.



Stadtkapelle Öhringen Fotos: pr

Bei ihrem Abendkonzert möchte das große Blasorchester der Stadtkapelle ihr Publikum mit einer niveaувollen Vielfalt musikalischer Kompositionen verschiedener Epochen und instrumentaler Klangfarben unterhalten. Passend für einen lauen Sommerabend wird die Stadtkapelle Öhringen beim Sommerfestival im Hofgarten ihr musikalisches Können zum Besten geben.

Hohäloher Helden – Oobacht!

Donnerstag, 25.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 10 €

Gespielt wird handgemachte Musik in Mundart zum Abrocken, Zuhören, Tanzen und Mitsingen. Ergänzt wird das Ganze durch kleine Geschichten und Infos zu den Songs. Die musikalische Reise geht von Nord nach Süd von Torfrock über Bap hin zu Wolle Kriwanek, STS oder Reinhard Fendrich. Hervorzuheben sind Eigeninterpretationen internationaler Hits auf Hohenlohisch. Oobacht formatiert sich in der klassischen Rock 'n' Roll Besetzung mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug: Karlheinz Günther – Lead Vocals & Acoustic Guitar, Uli Hoffmann – Lead Guitar, Jose Zeiher – Bass & Backing Vocals, Nic Grimm – Drums.

Hämmerle eskaliert – Bernd Kohlhepp

Freitag, 26.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 20 €

Das neue Programm: Der Mann in Grün sieht rot! Es gibt so viele Dinge, über die sich der Mann aus Bempflingen aufregen kann, so viele, dass man dabei leicht den Überblick verliert. Brötchenpreise, Verschwendungssucht, Amts- und Gsälzschimmel sowie Nachbarschaftsstreit. Dabei lässt er sich die Themen auch gerne von seinem Publikum diktieren. Selten war sich Ärgern so lustig, wie bei „Hämmerle eskaliert“ – vor allem, wenn er es für Sie tut. Und was meint er zu den Aktivitäten der letzten Generation? „Wegen dem Kunstwerk isch es mir egal: Aber so geht mer nicht mit dem Essen um“. Bernd Kohlhepp ist ein Multi-Talent. Er spielt, singt und tanzt. Er schwadroniert, moderiert, parodiert und balanciert dabei mit dem Publikum und greift sich im Stehen seine vielfältigen Themen aus der Luft. Man kann sich schiefachen und zugleich das Improvisationstalent sowie die musikalische Professionalität des Künstlers bewundern.



Bernd Kohlhepp Foto: pr

prten Generation? „Wegen dem Kunstwerk isch es mir egal: Aber so geht mer nicht mit dem Essen um“. Bernd Kohlhepp ist ein Multi-Talent. Er spielt, singt und tanzt. Er schwadroniert, moderiert, parodiert und balanciert dabei mit dem Publikum und greift sich im Stehen seine vielfältigen Themen aus der Luft. Man kann sich schiefachen und zugleich das Improvisationstalent sowie die musikalische Professionalität des Künstlers bewundern.

Austropop Nacht – Ménage à Trois

Samstag, 27.07.2024, 19.30 Uhr, Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 25 €

Was haben STS, Ambros, Fendrich, Seiler & Speer und die EAV gemeinsam? Gut, nicht wirklich die Originale, aber mit Ménage à Trois (kurz MAT) mit Sicherheit eine der besten Austropop-Coverbands des deutschen Sprachraums. Was die Band dabei von anderen in diesem Genre unterscheidet ist, dass alle Musiker aus Österreich, nämlich der Steiermark stammen, weshalb schon allein durch die Sprachmelodie nicht nur eine höchstmögliche Authentizität gewährleistet ist, sondern auch in puncto Musikalität und Spielfreude keine Wünsche offengelassen werden. Die drei Steirer Christian A. Rauch (Gitarre & Gesang), Matthias Köck (Keyboards & Gesang), sowie Ewald Gaulhofer (Schlagwerk & Gesang) präsentieren dabei mit ihrem Programm ein „Best of“ sämtlicher Austropop-Größen, aber auch weniger bekannte Songs und die „Jungen Wilden des Austropop“ wie z. B. „SEILER & SPEER“ werden dabei zu Gehör gebracht. Dadurch entsteht ein Konzertereignis der Extraklasse, das kein Austropop Fan verpassen sollte.

Vorverkauf: Dauerkarten und Einzeltickets:

Dauerkarten: Karten sind erhältlich an folgenden Vorverkaufsstellen: Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau, Rathaus-Zentrale Öhringen. Preis: Normalpreis Erwachsene: 40 €, Normalpreis Schüler/Studenten: 20 €. Kinder bis 14 Jahre erhalten in Begleitung eines Erwachsenen mit gültiger Dauerkarte freien Eintritt.

Einzeleintritt: Kinder einschließlich bis 6 Jahre erhalten in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt. Schüler und Studenten erhalten 50 % Ermäßigung.

Einzeltickets gibt es im Ticket-Onlineshop der Kultura unter www.kultura-oehringen.de sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Ermäßigung für Schüler und Studenten nur bei Vorlage eines gültigen Schüler-/Studenten-Ausweises.

Stadtbücherei Öhringen

„Heiß auf Lesen“ startet in eine neue Runde

Unsere Kinder-Veranstaltungsreihen machen eine Sommerpause. Die Stadtbücherei bleibt aber auch in den Sommerferien wie üblich geöffnet.

Heiß auf Lesen startet in eine neue Runde

Kinder und Jugendliche, die einen spannenden Lesesommer erleben möchten, sind eingeladen, beim Sommerleseclub vom 16. Juli bis 21. September mitzumachen.



Foto: Stadtbücherei Öhringen

Teilnehmen können alle, die nach den Sommerferien in die 5., 6., 7. oder 8. Klasse kommen – und zwar kostenlos. Anmeldekarten liegen ab Juli in der Stadtbücherei aus. Mit dem Logbuch als Clubausweis können die neuen und extra gekennzeichneten HEISS-AUF-LESEN-Bücher ausgeliehen werden. Für die Anmeldung werden nur die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten und ein eigener Büchereiausweis benötigt.

Am **Samstag, 13. Juli, 11 Uhr**, findet die **REGALERÖFFNUNG** statt. Hier wird die Aktion vorgestellt, Fragen können gestellt werden, und man kann als einer der ersten die HAL-Bücher sofort ausleihen.

Die **ABSCHLUSSVERANSTALTUNG** mit Urkundenübergabe, Verlosung und tollem Überraschungsgast findet am Samstag, 28. September, statt. Dazu werden nur Clubmitglieder eingeladen, die mindestens ein Aktionsbuch gelesen und besprochen haben. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Umfrage in der Öhringer Stadtbücherei – Ihre Meinung zählt!

Vom 3. Juni bis 28. September lädt die Stadtbücherei alle Besucher und Nichtbesucher ein, an der Umfrage der Europäischen Publikumsstudie Sentobib teilzunehmen. Wir möchten wissen, was wir gut machen, wo wir uns verbessern können und wie wir Ihr Bibliothekserlebnis so angenehm wie möglich gestalten können. Die Teilnahme ist anonym und dauert etwa 10 Minuten. Jeder gewinnt: Als Dankeschön retten wir für jede vollständig ausgefüllte Umfrage 1 m² bedrohten Regenwald.



QR-Code direkt zur Umfrage

Zusätzlich haben Umfrage-Teilnehmer die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis wird der E-Reader Verse Pro (erst im April von der Stiftung Warentest als Preis-Leistungssieger bewertet) verlost, gesponsert von PocketBook selbst. Weitere Preise sind zwei Gutscheine für eine Jahresgebühr im Wert von 18 Euro und zwei Gutscheine für eine Quartalsgebühr im Wert von sieben Euro.

Die Teilnahme ist **ausdrücklich nicht nur von allen Bibliotheksnutzenden, sondern auch all denjenigen, die die Stadtbücherei noch nicht oder nicht mehr nutzen**, erwünscht. Sie ist ab 18 Jahren möglich; Kinder und Jugendliche können über ihre Eltern teilnehmen.

Der QR-Code führt direkt zur Umfrage. Alle sind eingeladen mitzumachen und die Zukunft der Öhringer Stadtbücherei mitzugestalten.

Alle Informationen findet man auch auf der Webseite: www.stadtbuecherei-oehringen.de

Volkshochschule Öhringen

Bundesfreiwilligendienst bei der VHS Öhringen

Allen, die nicht wissen, wie es nach der Schule weitergeht, ob sie studieren oder eine Ausbildung beginnen wollen, bieten wir die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Das ist dabei: Betreuen unserer Homepage und Insta, begleiten von Tagesfahrten und Exkursionen, Unterstützung bei Abendveranstaltungen, Marketing und Teilnehmerverwaltung. Interessiert? Fragen und Bewerbungen an frauke.dowerk@oehringen.de.

Öhringen

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

BEWIRB SICH JETZT!

Interesse an einem Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Öhringen?

Voraussetzung
Du bist mindestens 18 Jahre alt!
Während des BFDs erhältst du ein Taschengeld, bist sozialversichert und durch kostenlose Weiterbildungen und Seminare professionell begleitet.

Kontakt
Stadt Öhringen - Michaela Mugele
Marktplatz 15 - 74613 Öhringen
07941 68127
michaela.mugele@oehringen.de
www.oehringen.de

UGEAD
Volkshochschule Öhringen

vhs Volkshochschule Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

Bildung, die begeistert: Start des Herbst- und Wintersemesters 2024/25 an der Volkshochschule Öhringen

Liebe Leserinnen und Leser, mit großer Freude verkünden wir den Anmeldestart für das Herbst- und Wintersemester 2024/25 an der Volkshochschule Öhringen! Seit Donnerstag, den 11. Juli 2024, können Sie sich für unsere vielseitigen Kurse und Veranstaltungen anmelden. Die Programmhefte liegen für Sie im Foyer der Rathäuser von Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen und Neuenstein bereit. Zudem finden Sie diese in den Buchhandlungen Rau und Heyer, der AOK, der Stadtbücherei sowie in der KULTURa. Natürlich können Sie unser Kursangebot auch bequem online durchstöbern. Besuchen Sie dazu einfach unsere Homepage und blättern Sie im digitalen Katalog.



Foto: VHS

Mit Stolz präsentieren wir Ihnen unser neugestaltetes Programmheft, das Ihnen dank überarbeitetem Layout noch leichter einen Überblick über unser vielfältiges Angebot verschafft.

Unser Programm: Vielfalt und Innovation

Auch in diesem Semester bieten wir Ihnen rund 550 Kurse an. Besonders die „Junge vhs“ erfreut sich wachsender Beliebtheit und umfasst nun über 100 Angebote für Kinder und Jugendliche. Diese finden Sie gebündelt auf den ersten neun Seiten unseres Programms.

Neue Highlights im Kursangebot:

- **Kulinarische Erlebnisse:** Freuen Sie sich auf neue Kochkurse mit orientalischen, veganen und vegetarischen Gerichten.
- **Verbraucherschutz:** Informieren Sie sich über Ihre Rechte im Alltag.
- **Bildervorträge:** Reisen Sie gedanklich nach Argentinien und Usbekistan.
- **Berufliche Bildung – EDV:** Nutzen Sie spannende Veranstaltungen, online und in Präsenz, um Ihre Karriere voranzutreiben. Planen Sie in vier Abenden Ihre nächste Bewerbung oder verbessern Sie mit der „Online-Superhirn-Reihe“ Ihre Merkfähigkeit.

Regionale Besonderheiten:

Auch in unseren Außenstellen gibt es spannende Neuerungen:

- **Neuenstein:** Literaturfrühstück
- **Bretzfeld:** Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen
- **Pfedelbach:** Geisterwanderung und Destillat-Weg
- **Zweiflingen:** Pferde-Workshops für Kinder

Bewährtes bleibt:

Unser Herbstprogramm überzeugt zudem mit bewährten Angeboten. Das Arzt-Patienten-Forum bietet drei Vorträge zu Knie-, Gallen- und Herzproblemen, und am 16. Oktober findet im Rahmen der Business Impulse ein kostenfreier Workshop für Frauen statt: „Die Zukunft gestalten – Business-Impulse in einer sich ständig verändernden Welt“. Ergänzt wird das Programm durch Mal- und Sprachkurse für Erwachsene sowie Spiel- und Bastelkreise für die Kleinsten.

Anmeldemöglichkeiten:

- Online: www.volkshochschule-oehringen.de
- Telefonisch: 07941 – 68 42 50
- E-Mail: volkshochschule@oehringen.de
- Persönlich: In der Geschäftsstelle oder in einer der Außenstellen
- Postalisch: Mit dem Anmeldeschein aus dem Programmheft

In eigener Sache:

Seit Oktober verstärkt Frau Nina Piorr als neue Außenstellen-Leiterin in Neuenstein unser Team. Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß und Inspiration bei unseren Kursen und Veranstaltungen! Herzliche Grüße, Ihr Team der Volkshochschule Öhringen



Vereine

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

AWO Öhringen, der Schippberg hat gerufen

Am 15.06.2024 hieß es wieder, der Schippberg ruft.

Über 100 Unternehmen haben sich präsentiert. Auch wir, die AWO Pflege & Betreuung gGmbH Öhringen, waren dabei, da auch wir ein Ausbildungsbetrieb sind.

Es war ein sehr gelungener Vormittag, es fanden viele informative Gespräche und nette Austausche statt. Sollten Sie Interesse an unseren Angeboten haben, stehen wir Ihnen gerne unter 07941/985298 zur Verfügung.



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH Öhringen

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de
Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-WunschMobil

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension. Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt das „DRK-WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

... den Besuch eines Familienfestes

... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt

... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung

... oder viele weitere individuelle Wünsche

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

... den Besuch eines Familienfestes

... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt

... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung

... oder viele weitere individuelle Wünsche

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

Lebensnahe Lektionen:

Jugendrotkreuz Öhringen setzt auf erlebnisreiches Lernen
Wenn DU zwischen 6 und 18 Jahren alt bist und Dir SPASS und ACTION mit anderen nicht entgehen lassen willst, dann bist DU bei UNS genau richtig!

Unsere JRK-Gruppe in Öhringen trifft sich am 20.09. zu unserer Gruppenstunde von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Während der Gruppenstunde beschäftigen wir uns mit Erster Hilfe, den JRK-Kampagnen. Aber natürlich kommen auch Spiel und Spaß bei uns nicht zu kurz. Ab und an stehen bei uns auch Ausflüge zum Beispiel zur Feuerwehr oder größere Aktionen wie unsere Schatzsuche an.

Wir freuen uns schon auf Dich!

Dein Team des JRK-Öhringen

Jugend@drk-oehringen.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Freie Plätze in der DRK-Betreuungsgruppe Öhringen

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik, sowie basteln, singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden. Ansprechpartnerin: Sonja Ender, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: sonja.ender@drk-hohenlohe.de.

SSV im Kleiderladen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Noch mehr Spaß haben diese beim Sommerschlussverkauf vom 15. Juli bis 1. August. Willkommen ist jeder, ein Nachweis der Bedürftigkeit wird nicht verlangt. Allerdings bekommen bedürftige Menschen noch einmal Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Ferienkurs für SchülerInnen mit Migrationshintergrund

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) Öhringen des Deutschen Roten Kreuzes Hohenlohe unterstützt junge Menschen mit Migrationsgeschichte im Alter von 12 bis 27 Jahren im Altkreis Öhringen. Zum Beginn der Sommerferien heißt es für schulpflichtige Kinder und Jugendliche, auch Eltern sind willkommen, am 25., 26., 29. Juli und 2. August „Miteinander & Füreinander“. Geboten wird ein buntes Programm an Spiel, Spaß, Austausch und Deutschtraining für den Alltag. Er findet jeweils von 9 bis 13 Uhr in der Rettungswache in der Sudetenstraße 5 statt. Es gibt auch einen Treff für junge Frauen mit Kleinkindern.

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung bei Mihaela Margittai unter Telefon 015164074163 oder per E-Mail an mihaele.margittai@drk-hohenlohe.de wenden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Förderverein Weygang-Museum Öhringen e.V.

Wir lieben unser Museum: Der Förderverein des Weygang-Museums arbeitet ehrenamtlich

Das Weygang-Museum Öhringen wird durch einen 1997 gegründeten Förderverein unterstützt. Diese auf ideale und finanzielle Förderung des Museums ausgerichtete Gemeinschaft wird seit Februar 2002 als „Förderverein Weygang-Museum Öhringen e. V.“ geführt und ist im Sinne der Abgabenordnung gemeinnützig tätig. Wir unterstützen die Museumsarbeit inhaltlich, personell und finanziell. Für den Erhalt der Geschichte unserer Stadt setzen wir uns gerne und mit viel Engagement ein. Wir bieten Ihnen Spaß an Bildung, Kultur und Vermittlung, das Kennenlernen vieler KulturliebhaberInnen sowie ein wertschätzendes Miteinander.

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied!

Jede Hand und Idee zählt. Wir freuen uns immer über neue UnterstützerInnen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für die Einzelperson 20 € jährlich. Familien zahlen 30 €. Einen Aufnahmeantrag können Sie online unter www.veygang-museum.de „Förderverein“ herunterladen und anschließend ausgefüllt an das Museum schicken oder persönlich abgeben.

Freiwillige Spenden sind gerne gesehen. Vielen Dank.

Volksbank Hohenlohe eG

IBAN: DE 17 6209 1800 0107 1840 01

BIC: GENODES1VHL

Kontakt: Förderverein Weygang-Museum,

1. Vorsitzender: Frank Stransky

Telefon: 07941-7670, E-Mail: fam.stransky@t-online.de

Ökumenischer Hospizdienst

Offener Trauertreff

Oftmals ist es schön, wenn sich Trauernde begegnen und sich über ihre Trauer, ihre Erfahrungen mit ihren veränderten Lebensbedingungen und ihrem neuen Weg austauschen können. Gemeinsam lachen und weinen, sich ungezwungen kennenlernen und auf Augenhöhe in einem geschützten Rahmen begegnen, dazu wollen wir Sie bei kalten Getränken und Snacks einladen. Die Trauerbegleiter*innen des Ökumenischen Hospizdienstes freuen sich auf Sie.

Termin: Montag, 22. Juli 2024

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Öhringen, Hunnenstr. 12

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.



Foto: Ir



Foto: Förderverein Weygang-Museum

Musik an der Stiftskirche

**30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit
Trompete und Orgel in der Marktmusik**

In der Reihe „30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit“ in der Öhringer Stiftskirche gibt es am Samstag, 13. Juli, ab 11.00 Uhr Musik für Trompete und Orgel. Sophie Hanl (Schwäbisch Hall), Trompete, und Jürgen Breidenbach an der Orgel spielen festliche und meditative Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, John Stanley, John Travers, Edvard Grieg und Franz Schubert. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden am Ausgang erbeten. Die letzte „Orgelmusik zur Marktzeit“ 2024 findet am Samstag, 20. Juli, um 11 Uhr statt, dann mit der Crailsheimer Bezirkskantorin Johanna Bergmann.



Foto: Peter Rumpel

Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V.

Landesbläsertreffen der Jagdhornbläser Baden-Württemberg mit Landeswettbewerb 2024

Das Landesbläsertreffen am 29. / 30. Juni war ein voller Erfolg für die Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser der Bläsergruppe Öhringen!

Bei sehr heißen Temperaturen kündigten am Samstagnachmittag traditionelle Jagdhornklänge in der Öhringer Innenstadt die offizielle Eröffnung des Landesbläsertreffens durch Schirmherr Oberbürgermeister Thilo Michler an. Das Jagdhornblasen hat in Hohenlohe eine lange Tradition und er freute sich, dass die Stadt Öhringen bei der Durchführung dieser Großveranstaltung unterstützend tätig sein konnte. Auch Landesbläserobmann Walter M. Löw richtete seine Grußworte an die Bläsergruppen und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Beim anschließenden Sektempfang im Blauen Saal des Öhringer Schlosses bestand die Möglichkeit für eine kurze Erfrischung und nette Gespräche.

Die Hubertusmesse fand um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Joseph statt. Für die musikalische Umrahmung sorgten unsere Bläsergruppen Öhringen und Diana.



Eröffnung der Feierlichkeiten auf dem Marktplatz

Der Ausklang des Eröffnungstages fand im Rahmen eines Grünen Abends im Gemeindesaal der katholischen Kirche St. Joseph statt. Nach einer kurzen Begrüßung von Landesbläserobmann Walter M. Löw überraschte Bezirksjägermeister Thomas Dietz den Bläserobmann Franz Rudlof und den musikalischen Leiter Volker Ballreich (beide Jagdhornbläsergruppe Öhringen) mit der Verleihung der LJV-Verdienstnadel in Silber des Landesjagdver-

bandes Baden-Württemberg e. V. Die Verdienstnadel wird in Anerkennung der hervorragenden Verdienste um die Erhaltung und Förderung des Jagdwesens in Baden-Württemberg verliehen.

Der Wettbewerb

Zum Landesbläserwettbewerb, der alle zwei Jahre stattfindet, treffen sich zahlreiche der besten Jagdhornbläsergruppen aus Baden-Württemberg zum gemeinsamen Blasen mit Wettbewerb.

Am Sonntagvormittag haben sich rund 50 Bläsergruppen und Kleinformationen (Solo-, Duo- und Trio-Bläsern) an den Wertungsplätzen im Hofgarten und am Jugendpavillon den Wertungsrichtern gestellt. Darunter Bläsergruppen aus ganz Baden-Württemberg, aus dem Saarland, aus Rheinland-Pfalz und sogar aus der Schweiz waren Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser angereist. Zum ersten Mal konnten Bläsergruppen auch ohne Wertung teilnehmen. Die Jagdhornbläsergruppe Öhringen überzeugte nicht nur mit der Organisation des Bläserwochenendes, sondern holte auch den Sieg in der Klasse G sowie im Duo-Wettkampf mit Michael Mugele und Christian Klimmer.



Empfang im Blauen Saal des Rathauses

Das Abschlusskonzert mit Siegerehrung



Zum Abschlusskonzert im Hofgarten erhoben rund 600 Bläserinnen und Bläser ihr Jagdhorn

Ein großes Finale mit Gänsehautcharakter – zum Abschlusskonzert im Hofgarten erhoben rund 600 Bläserinnen und Bläser ihr Jagdhorn. Gemeinsam bliesen sie Signale und Stücke, die auch schon zuvor im Wettkampf zum Besten gegeben wurden. Hier wurde nochmal der große Zusammenhalt der Jagdhornbläser in Baden-Württemberg deutlich.

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Landesbläsertreffens beigetragen haben. Ein besonderer Dank an Bläserobmann Franz Rudlof und an den musikalischen Leiter Volker Ballreich sowie an die gesamte Jagdhornbläsergruppe Öhringen, an die Sponsoren, an die Öhringer Trachtengruppe und an alle engagierten Helferinnen und Helfer!

Ein besonderer Dank gilt auch allen teilnehmenden Jagdhornbläserinnen und Jagd-



Schirmherr Oberbürgermeister Thilo Michler begrüßt über 600 Bläser im Hofgarten
Fotos: Stadt Öhringen

hornbläsern und den vielen Jagdhornbläsergruppen aus nah und fern, die mit ihren beeindruckenden Darbietungen gezeigt haben, dass die Tradition des Jagdhornblasens lebendig bleibt und das jagdliche Brauchtum des Jagdhornblasens gepflegt wird.



Die Jagdhornbläsergruppe Öhringen holte den Sieg in der Klasse G sowie im Duo-Wettkampf mit Michael Mugele und Christian Klimmer
Foto: KJV

Seniorentreff – Haus an der Walk

Leih-Omas im Haus an der Walk Wir brauchen dich! Werde Leih-Oma!

Wer hat Lust, am Montag oder Mittwoch von 9-12 Uhr gemeinsam mit anderen Seniorinnen mit kleinen Kindern zu spielen, Bilderbücher vorzulesen, in den Hofgarten zu gehen ...?

Gerne im Haus an der Walk melden unter 07941/62897 oder info@hausanderwalk.de



Foto: Evita Eckert

Neue Homepage – Haus an der Walk www.hausanderwalk.de

Das Haus an der Walk hat eine neue Homepage!

Zusammen mit Frau Stefanie Hornung von „Pagella – Web- und Grafikdesign“ wurde eine neue Homepage entwickelt, die ab sofort unter www.hausanderwalk.de zu erreichen ist. Die neue Homepage erscheint in einem neuen, modernen Design, mit zahlreichen Informationen und Infos zu aktuellen und laufenden Programmpunkten und Veranstaltungen, außerdem mit vielen Informationen über den Verein und den „Gesichtern“ des Hauses. Schauen Sie vorbei!

Musikverein Ohrberg e.V.

Spielplatzhocketse des MV Ohrberg



Spielplatzhocketse des MV Ohrberg

Foto: privat

Am 22. und 23. Juni lud der Musikverein Ohrberg zu seiner alljährlichen Hocketse auf den Spielplatz in Ohrberg ein. Das Fest begann am Samstagabend mit gemütlichem Beisammensein,

gutem Essen und kühlen Getränken. Der Musikverein Pfeldelbach spielte zur Unterhaltung. Am Sonntag begann die Hocketse mit einem Gottesdienst im Grünen vor der Kirche in Ohrberg, der von den Musikern und Musikerinnen des MV Ohrberg musikalisch mitgestaltet wurde. Im Anschluss unterhielten die Kinder der musikalischen Früherziehung sowie die Flötenkinder des MV Ohrberg die Gäste. Danach konnten die Gäste den Klängen des MV Kochertürn lauschen bei Wurst, Steak, Pommes oder Vegetarischen Maultaschenburgern, sowie Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gab es neben dem eigentlichen Spielplatz auch eine Mal- und Bastelecke, um sich künstlerisch austoben zu können. Am Nachmittag sorgten die Musikerinnen und Musiker des MV Roigheim für gute Unterhaltung. Der Musikverein Ohrberg bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und Helfern, der Kirchengemeinde Ohrberg sowie beim MV Pfeldelbach, Kochertürn und Roigheim, die die Hocketse wieder zu einem schönen Fest gemacht haben.

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Abendkonzert der Stadtkapelle Öhringen beim Sommerfestival



Stadtkapelle beim Sommerfestival im Jahr 2023

Foto: Maximilian Gauger

Die Stadtkapelle Öhringen lädt recht herzlich zu Ihrem Abendkonzert im Rahmen des Sommerfestivals ein. Das Konzert findet am Sonntag, den 21. Juli 2024 um 19.30 Uhr auf der Allmandbühne im Hofgarten statt. Beim diesjährigen Abendkonzert wird der neue Dirigent der Stadtkapelle, Timo Heller, die Stadtkapelle dirigieren. Das Programm führt das Publikum dabei in die Welt der Musical- und Filmmusik – Kino für die Ohren der Zuhörerinnen und Zuhörer. Stücke aus dem Rollschuh-Musical „Starlight Express“ spannen dabei einen musikalischen Bogen vom Rock'n'Roll über Blues bis zum Break Dance und Country. „West Side Story“ erzählt die Geschichte eines jungen Paares, das zwischen die Fronten eines New Yorker Bandenkriegs gerät und „Tanz der Vampire“ besticht mit großen orchestralen Passagen, die sich mit ruhigen Balladen und rasanten Rockpassagen abwechseln. Auch bekannte Melodien wie „Over the Rainbow“ aus „The Wizard of Oz“ werden an diesem Konzertabend nicht zu kurz kommen. Mit seinem sinfonischen Sound wird das große Blasorchester der Stadtkapelle für beste Unterhaltung und eindrucksvolle Klangerlebnisse sorgen, passend für einen lauen Sommerabend im Öhringer Hofgarten. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist gesorgt.

Instrumentenparcours Blasinstrumente am 19. Juli

Wer hat nicht beim Anblick einer Klarinette, Trompete oder Posaune Lust verspürt, so ein Instrument auch mal selbst auszuprobieren? „Tröt mal rein!“, lautet deshalb das Motto der Stadtkapelle Öhringen **am Freitag, 19. Juli**, in der Container-Halle bei der Kultura. Es besteht die Gelegenheit, sich über alle Instrumente eines Blasorchesters zu informieren und diese beim Instrumentenparcours auch selbst auszuprobieren.

Um **14:00 Uhr** und um **15:15 Uhr** beginnt jeweils ein neuer Parcours, der ungefähr eine Stunde dauert. Während den Kindern die Instrumente vorgestellt werden, können sich die Eltern über alle Ausbildungsangebote bei der Stadtkapelle informieren. Neben dem Instrumentalunterricht können Kinder ab etwa 6 Jahren in der Musikalischen Grundausbildung erste musikalische Erfahrungen sammeln und diese praktisch an der Blockflöte umsetzen.

Durch das eigene Instrumentalspiel können die Kinder so schon früh den Spaß gemeinsamen Musizierens erleben und eignen sich gleichzeitig musikalische Grundbegriffe und Notenkenntnisse an.

Weitere Informationen unter 07941/984460 (ab 18.00 Uhr) oder per E-Mail unter weidmann@stadtkapelle-oehringen.de.

Stadtseniorenrat Öhringen

Besuch in der Kläranlage



Foto: Stadtseniorenrat

Am Mittwoch, den 3. Juli 2024, lud der Seniorenrat zu einer Besichtigung der Kläranlage ein. Horst Geiger, unser Seniorenrat, und Bianca Krähling, Chefin vom Labor in der Kläranlage, begrüßten eine Gruppe interessierter Seniorinnen und Senioren. Man erinnerte sich, dass früher Öhringen auf der Autobahn schon am Geruch erkennbar war. Doch nun waren wir hier in einem modernen Betrieb mit einem duftenden Rosenbeet. Da war viel geschehen! Horst Geiger, der früher als Wasserbauingenieur den Ausbau der Kläranlage mit viel Engagement geplant und geleitet hat, erzählte von diesen Zeiten. Die Gemeinden Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen betreiben die Sammelkläranlage als Verwaltungsgemeinschaft.

Bereits 1972 errichtete man Klärbecken mit innovativem Tropfkörperverfahren zur biologischen Reinigungsstufe. Daneben baute die Stadt eine Faulstufe für die Schlammbehandlung mit Energiegewinnung für Blockheizkraftwerke und Stromerzeugung für den Eigenbedarf. Aktiver Umweltschutz!

Leider begann es zu regnen, und wir mussten uns in den Schulungsraum zurückziehen. Doch unterstützt von Powerpoint und schriftlichem Material berichtete uns Horst Geiger von dem Ausbau der 4. Klärstufe, **der Spurenstoffelimination**. Chemikalien, Giftstoffe, Rückstände von Arzneimitteln konnten nicht vollständig entfernt werden und gelangten ins Trinkwasser und den Nahrungskreislauf. Das hat negative Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier, ja auf die gesamte Umwelt. Durch Filtern mit Pulveraktivkohle und mehreren Sedimentationsbecken können diese Spurenstoffe aus dem Wasser gelöst werden, sodass sauberes Wasser in die Ohrn zurückgeleitet werden kann. Diese Prozesse sind natürlich alle Computer gesteuert und überwacht. Ein hochmodernes Werk, das aktiven Umweltschutz betreibt! Danach gab es Kaffee und Kuchen. **Vielen Dank an Horst Geiger und Frau Krähling, die so engagiert und kompetent berichtet haben.**

Am Mittwoch, 14. August 2024 ist Sommerseniorentag vom Stadtseniorenrat „Der alt guat Gaascht weht alleweil n z'Öhringa“ Geschichte und Geschichten aus Öhringen und Hohenlohe. Infoblätter vom **Klimazentrum des Hohenlohekreises „Fit & gesund durch den Sommer“** liegen im Rathaus und im Haus an der Walk bereit.

Schöne Sommertage und eine gute Zeit wünscht der Stadtseniorenrat Öhringen

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Wir sagen Dankeschön

Mit dem deutschen Aus im Viertelfinale der Fußball-EM endet auch das **Public Viewing beim TSV Ohrnberg**.

Wir sagen Dankeschön ...

... unseren **Gästen und Freunden, die** wieder den Weg nach Ohrnberg gefunden und mal wieder schwarz-rot-goldene Stimmung verbreitet haben, leider hat es am Ende nicht gereicht.

... unseren **Helfern** im Ausschank, am Grill, in der Cocktailbar und bei unseren Aktionen wie Fußball-Dart und Wettbüro.

... unseren **Sponsoren** für die schönen Sachpreise.

.. unserem Gerhard Kollmar, der die Public-Viewing-Halle wieder in eine Sporthalle verwandelt.

Nun heißt es Sommerpause und Daumen drücken für eine erfolgreiche WM-Qualifikation. Wenn unsere Mannschaft diese erfolgreich bewältigt, sind wir 2026 wieder für Euch da.

Grüße vom TSV aus Ohrnberg

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Fit im Park auch 2024 im Hofgarten



Immer freitags ab 10.30 Uhr gibt es für 45 Minuten „Fit im Park“ an der Tanzlinde im Hofgarten

Foto: TSG Öhringen

Während der Landesgartenschau entstand das Bewegungsprogramm mit ausgebildeten Übungsleitern im Hofgarten. Da diese Sportstunde im Freien gut angenommen wurde und sich eine interessierte Gruppe bildete, bietet die TSG Öhringen seither jedes Jahr in den Sommermonaten „Fit im Park“ an. Ab 31. Mai bis Ende September gibt es erneut jeden Freitag ab 10.30 Uhr für ca. 40 Minuten „Fit im Park“ im Hofgarten – Treffpunkt ist die Tanzlinde auf der Allmand. Verschiedene Übungsleiter präsentieren für alle, die interessiert sind, ein abwechslungsreiches, kostenfreies Bewegungsangebot, das zum Mitmachen auffordert. Ohne Hemmschwelle, völlig unkompliziert, einfach einmal vorbeischaun und mitmachen!

Verrenbergerin Laura Raquel Müller für Olympia nominiert

Die 20-jährige Weitspringerin Laura Raquel Müller wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) für die Olympischen Spiele in Paris nominiert. Müller, die für die ULG/TSG Öhringen springt, ist damit Teil des dreiköpfigen deutschen Weitsprung-Teams mit Malaika Mihambo und Mikaelle Assani. Nach einer emotionalen Achterbahnfahrt bei den Deutschen Meisterschaften, wo sie stürzte und sich verletzte, wurde ihre Nominierung dennoch bestätigt. Olympia beginnt am 26. Juli, die Leichtathletikwettkämpfe starten in der zweiten Woche.



Die Verrenbergerin Laura Raquel Müller ist eine von drei Weitspringerinnen bei Olympia in Paris - hier überglücklich mit ihrem Vorkurz nachdem sie die Nachricht über die Teilnahme erreichte

Foto: pr

TSG Turnen

Tolles Wochenende für die Öhringer Turnerinnen und Turner Beim Landesfinale VR Talentiade P-Stufen Einzel in der heimischen Hohenlohe-Halle sorgten vor allem die Jungs für strahlende Gesichter bei den Trainern.



Landesfinale



Siegerehrung AK 7, Maxim Specht



Die Öhringer Turner mit Trainer Peter Onisk und Kampfrichter Julian Pflieger

In allen Altersklassen starteten, nach zwei Qualifikationen, die 18 besten Turner/innen des Schwäbischen Turnerbundes.

Am Samstag turnte **Marie Schönflug** in der AK9 einen guten Wettkampf, leider gelang die Reckübung nicht so gut wie sonst, doch sie freute sich trotzdem über den guten 9. Platz im engen Teilnehmerfeld.

In der AK 10 vertrat **Lea Rammhofer** die Farben der TSG Öhringen. Auch sie patzte leider, wie bereits beim Bezirksfinale, am Boden, so dass sie sich mit dem 10. Platz zufriedengeben musste.

Leider musste **Mona Winkler** den Schwebebalken gleich zweimal verlassen, so dass sie den Wettkampf auf dem 8. Platz beendete.

Siegerehrung AK 9, Mikail Denk
Foto: TSG Öhringen

Die zweite Öhringer Starterin in der AK12, **Elisa Eifert**, knüpfte an die guten Leistungen vom Bezirksfinale an, lediglich am Sprung hat sie noch Defizite und war mit dem 7. Platz mehr als zufrieden.

Lilli Hauser zeigte in der AK 13 einen konzentrierten Wettkampf, ohne Fehler, und freute sich über Platz 9. Am Sonntag zeigten dann die Jungs ihr ganzes Können. In der AK7 dominierte die TSG das Geschehen. Mit lediglich 0,3 Punkten Rückstand zu Platz eins belegte **Maxim Specht** einen tollen 3. Platz, **Max Kellermann** wurde 4. und **Hendrik Frey** bestätigte mit dem 6. Platz das tolle Abschneiden der Jungs in der jüngsten Altersklasse.

Noch besser machten es die Turner in der AK 9. Hier hatten sich sogar 5 Öhringer für das Landesfinale qualifiziert. **Landessieger** wurde **Mikail Denk**, auf dem 4. Platz landeten gemeinsam **Jan Willenberg** und **Maxim Deterer**. **Georg Ströbele** auf Platz 8 und **Alex Groth** auf dem 12. Platz vervollständigten das tolle Öhringer Ergebnis. In der Altersklasse 12 belegte **Kilian Langner** nach einem soliden Wettkampf den 11. Platz.

Hannes Neubauer wurde in der AK13 guter 6.

Das gute Abschneiden vor allem der jüngeren Turner lässt für die Zukunft hoffen.

VdK, Ortsgruppe Ohrnberg

VdK Ortsverband Ohrnberg lädt ein

VdK-Sommerfest

Ein Fest der Generationen, mit einem bunten Marktgeschehen, findet am 28.07.2024 auf dem Spielplatz in Ohrnberg statt.

Direkt am Kochertalradweg gelegen, erwartet die Besucher ein buntes Programm.

Verschiedene Angebote für Kinder, ein Flohmarkt, Möglichkeit einer Rundfahrt mit der Fahrrad-Rikscha, Infostand des ADFC Öhringen, und vieles mehr.

Natürlich bei gutem Essen und allerlei Getränken.



VdK Sommerfest

Ein Fest der Generationen
mit Sommermarkt

28.
Juli

 Spielplatz Ohrnberg
Beginn 10 Uhr

 Gottesdienst mit dem Zeltlager des TSV Ohrnberg 

 Flötenkinder 14 Uhr

 Musikalische Unterhaltung mit dem Musikzug der TSG Öhringen 15-17 Uhr 

 Vielfältiges Kinderprogramm

 Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Der VdK Ortsverband Ohrnberg lädt Sie herzlich ein

Foto: VdK Ohrnberg



IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Aus dem Verlag

Fenchel-Melonen-Salat mit gebackenen Mozzarella-Bällchen

Mira Maurer bereitet einen erfrischenden Melonen-Fenchel-Salat zu. Dazu gibt es gebackene Mozzarella-Bällchen. Einfach, raffiniert und fixfertig.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Portion: Kcal: 756, KJ: 3133, E: 24 g, F: 43 g, KH: 69 g
Koch/Köchin: Mira Maurer

Zutaten

- Für den Salat:**
- 1 Fenchelknolle (ca. 200 g)
 - etwas Salz
 - 1 Bio-Orange
 - 3 EL weißer Balsamessig
 - 4 EL Olivenöl
 - etwas Pfeffer, weiß
 - 750 g Wassermelone
 - 850 g Charentais-Melone

- Für das Basilikum-Öl:**
- 20 g Pinienkerne oder Mandeln
 - 8 Stiele Basilikum
 - 4 EL Olivenöl
 - etwas Zitronensaft

- Für die Mozzarella-Bällchen:**
- 2 Pck. Mini-Mozzarella-Kugeln (à 150 g)
 - 50 g Weizenmehl (Type 405)
 - 1 Ei (Größe M)
 - 60 g Pankobrösel (Asialaden, ersatzweise Semmelbrösel)
 - einige Chiliflocken, nach Belieben
 - 1 TL Bio-Zitronenschale

- Außerdem:**
- 750 ml Öl, zum Frittieren

- Zubereitung**
1. **Für den Fenchel-Melonen-Salat** den Fenchel putzen, zartes Grün in kaltes Wasser legen. Knolle ohne den harten Strunk am besten auf dem Gemüsehobel in feine Scheiben hobeln.
 2. Fenchel und etwas Salz in eine große Schüssel geben und mit den Händen 2 Minuten kräftig durchkneten.
 3. Orange heiß abbrausen, trocknen und 1 TL Schale fein abreiben. 5 EL Orangensaft auspressen und mit Orangenschale, Balsamessig und Olivenöl unter den Fenchel mischen. Mit wenig Pfeffer würzen.
 4. Mit einem Kugelausstecher aus der Wassermelone Kugeln ausstechen. Charentais-Melone vierteln und entkernen, Melonenkugeln unter den Fenchel mischen.
 5. Fenchelgrün trockenschütteln, fein schneiden und unter den Salat mischen.
 6. **Für das Basilikum-Öl** die Pinienkerne in eine kleine Pfanne geben und unter gelegentlichem Rühren goldbraun rösten. Auf einen Teller geben und abkühlen lassen.
 7. Basilikum abbrausen, die Blättchen abzupfen und in einen Rührbecher geben. Öl und Pinienkerne oder Mandeln zugeben und mit einem Schneidstab fein pürieren. Mit einem Spritzer Zitronensaft abschmecken.
 8. Mozzarella trockentupfen. Mehl auf einen Teller geben. Ei mit einer Gabel auf einem Teller vermischen. Pankobrösel, Chili und Limettenschale auf einem Teller mischen.
 9. Öl in einem kleinen Topf erhitzen.
 10. Mozzarellakugeln portionsweise in Mehl, Ei und Pankobröseln panieren und goldgelb frittieren. Kugeln kurz auf Küchenpapier abtropfen lassen und mit Salat und Basilikum-Öl anrichten.

Tipp: Übriges Fruchtfleisch von der Wassermelone und der Charentais-Melone und 2-3 Tomaten (ohne Stielansatz), ein paar abgezupfte Pfefferminzblättchen, etwas Salz und 1 EL gutes Olivenöl in einen Rührbecher geben und sehr fein pürieren. Auf Gläser verteilen und zum Salat servieren. Durch das kräftige Kneten werden die festen Zellstrukturen des rohen Fenchels aufgebrochen. Dadurch wird es besser verdaulich und lässt sich einfacher kauen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

TRAUER

Mit tiefem Dank und in liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Senta Fleissner

* 24.9.1943 † 7.7.2024

In stiller Trauer
Peter und Dimitra
Heiko
 mit allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 26. Juli 2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Öhringen statt.
 Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Foto: WL000464/Photodisc/Thinkstock



Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. v.



Foto: BrianAJackson/Stock/Thinkstock

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
 Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

kauf  BW

Geschmack braucht alkoholfrei keinen Alkohol

Erstklassiger
Weingenuss mit
0,0 Prozent

Jetzt entdecken



zusätzlich 
10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



UNTERRICHT

Gebe Nachhilfe in den Ferien

um für das nächste Schuljahr gerüstet zu sein.
Für Grund-, Haupt- und Realschule.

 **0151 70860680**

STELLEN

jobsuche 

LANDRATSAMT
HOHENLOHEKREIS:
Große Karrieremöglichkeiten
beim kleinsten Landkreis in
Baden-Württemberg.

HOHENLOHE
KREIS

GROSSE VIELFALT beim kleinen Kreis!

Bei der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis - ein Eigenbetrieb
des Landkreises Hohenlohekreis - sind zum nächstmöglichen
Zeitpunkt mehrere für 1 Jahr befristete Stellen als

Recyclinghofbetreuer (m/w/d) auf den Plätzen in Öhringen, Schwabbach oder Biringen

in einem geringfügigen Arbeitsverhältnis (Minijob-Basis) oder
in Teilzeit neu zu besetzen. Die Arbeitszeit ist entsprechend den
Einsätzen flexibel nach Absprache und kann von Montag bis
Samstag erfolgen.

IHRE AUFGABEN UMFASSEN:

- Eingangskontrolle und Beratung zur Abgabe von Wertstoffen;
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Befüllung der Container
nach Vorgabe.

VORAUSSETZUNGEN:

- Deutsch in Wort und Schrift;
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit;
- Arbeiten im Team;
- Freundlichkeit im Umgang mit Menschen.

Es erfolgt eine Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den
Öffentlichen Dienst (TVöD) mit einem Stundenlohn ab 15 Euro
und den im Tarifvertrag definierten Leistungen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden
bis **22. Juli 2024** an die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis,
Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau oder an sekretariat.
abfallwirtschaft@hohenlohekreis.de erbeten. Auskünfte
erteilt Frau Seidl unter 07940 9311911. Wir ermuntern
besonders auch schwerbehinderte Menschen sich zu bewerben.

Infos zur Abfallwirtschaft unter

www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.



Foto: grapestock/iStock/Getty Images Plus



Beste
Konditionen!

Schoenberg-Pflege.de
Eppacher-Muehle.de



Schönberg

Mühlenteam sucht Verstärkung (m/w/d) für Senioren-WG in Neuenstein-Untereppach

Bewältigen Sie mit uns den Alltag in der kleinen familiären Demenz-WG in der „Eppacher Mühle“. Ein Team mit Empathie und Wertschätzung heißt Sie willkommen als Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis, mit oder ohne Pflegeerfahrung:

- Alltagsbegleiter für die Hauswirtschaft und Betreuung
- Pflegefachkraft oder Pflegekraft für den Tagdienst oder Nachtdienst

Trauen Sie es sich zu - wir haben attraktive Arbeitsbedingungen, hilfsbereite Kollegen und Führungskräfte und unterstützen Sie bei der Einarbeitung.

Schönberg ambulante Dienste GmbH
Irina Renner, Einrichtungsleitung
Telefon: 07134 / 13 822-10
E-Mail: Irina.Renner@Schoenberg-Pflege.de



Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie als

Zusteller (m/w/d)
für die Öhringer Nachrichten

Ort: Öhringen
Bezirke: Michelbach, Untersöllbach,
Büttelbronn, Verrenberg
Wann: Freitag

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

hier kennen Sie
sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit
erfüllt, können jedoch
leider nicht immer
berücksichtigt werden.

LANDRATSAMT HOHENLOHEKREIS:
Große Karrieremöglichkeiten
beim kleinsten Landkreis in
Baden-Württemberg.

**HOHENLOHE
KREIS**

GROSSE VIELFALT beim kleinen Kreis!

Bei der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis - ein Eigenbetrieb
des Landkreises Hohenlohekreis - sind zum nächstmöglichen
Zeitpunkt mehrere für 1 Jahr befristete Stellen als

Grüngutplatzbetreuer (m/w/d)
auf dem Platz in Öhringen-Michelbach und Umgebung

in einem geringfügigen Arbeitsverhältnis (Minijob-Basis) oder
Teilzeit neu zu besetzen. Die Arbeitszeit ist entsprechend den
Einsätzen flexibel nach Absprache und kann von Montag bis
Samstag erfolgen.

IHRE AUFGABEN UMFASSEN:

- Eingangskontrolle und Beratung zur Abgabe von Grüngut
und Reisig;
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Befüllung der Container
nach Vorgabe.

VORAUSSETZUNGEN:

- Deutsch in Wort und Schrift;
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit;
- Arbeiten im Team;
- Freundlichkeit im Umgang mit Menschen.

Es erfolgt eine Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den
Öffentlichen Dienst (TVöD) mit einem Stundenlohn ab 15 Euro
und den im Tarifvertrag definierten Leistungen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden
bis **22. Juli 2024** an die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis,
Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau oder an sekretariat.
abfallwirtschaft@hohenlohekreis.de erbeten. Auskünfte erteilt
Herr Schmiedt unter 07940 9311910. Wir ermuntern besonders
auch schwerbehinderte Menschen sich zu bewerben.
**Infos zur Abfallwirtschaft unter
www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.**

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.**

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

DHH IN ÖHRINGEN ZU VERKAUFEN

Bj. 1970, modernisiert, Wohnfläche: ca.115 qm, Grund-
stück: 364 qm. Preis: 445.000 €
Tel. 0176 31606363

MOE
BEAUTY GROUP GMBH & CO.KG

*Wir suchen
DICH!*

Für unser motiviertes Team in der Kosmetikbranche suchen wir ab sofort zusätzlich eine
wertgeschätzte, freundliche und zuverlässige

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) 538 Euro-Basis oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen eine attraktive Vergütung sowie die Tätigkeit in einem wachstumsstarken
Unternehmen und einem dynamischen Team. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen
wir uns auf Ihre Bewerbung an info@moe-beauty-group.com

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 07139-93770
zur Verfügung.

MOE MOE BEAUTY GROUP GMBH & CO.KG
Bei der Leimengrube 21, 74243 Langenbrettach
moe-beauty-group.com

NEU
5% AfA

aureo



Kaufpreiszahlung erst mit Bezugsfertigkeit

Sichern Sie sich jetzt Ihre **Angebots-
wohnung** und profitieren doppelt:

- +++ Kaufpreiszahlung erst mit
Bezugsfertigkeit.**
- +++ KfW 40 Förderung**
(z.B. KfW 40 Darlehen 100.000 € zu 2,59%)
- +++ Bezugsfertig schon
in ca. 6 Monaten!**

Kapitalanlage pur. 269.800,- €
Moderne 2,5-Zimmer-Wohnung
mit Balkon. Perfekt zum Vermieten.

Zum Wohlfühlen! 399.500,- €
Tolle 3,5-Zimmer-Wohnung mit
großartigem Raumempfinden.

Family: Hallo! 479.500,- €
Traumhafte 4,5-Zi-Wohnung mit
großem Garten für die ganze Familie.

...und viele weitere Wohnungen

Bestellen Sie jetzt
Ihr **ausführliches
Exposé mit Preisliste!**
Email: info@mygodel.de

myGODEL
Wöhne deinen Traum

**Effizienzhaus
KfW 40
Förderung**

0711.577 666 18 www.mygodel.de



PLATZIERUNGSWÜNSCHE werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwal-

tung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z. B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Fortsetzung folgt in KW 32 -

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Wir suchen für unsere seriösen Kunden

- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PKW-Stellplatz
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie,

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!

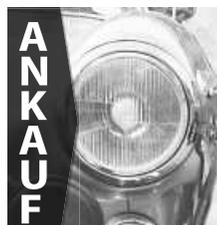
Ihr Makler vor Ort – Peter Weber

Telefon: 07131 64 911-18
p.weber@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

AUTO



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

Hilfe für die Geschädigten des Hochwassers



Foto: LRA Rems-Murr-Kreis/ Bebop Media Danijel Grbic

Nussbaum stellt 20.000 Euro zur Verfügung

Ihre Spenden werden verdoppelt

Fortsetzung der gemeinsamen Spendenaktion nach dem Hochwasser in den Landkreisen Göppingen, Ostalb, Rems-Murr und Ludwigsburg

Die Aufräumarbeiten bringen die tatsächlichen Schäden zutage. Und diese sind massiv. Starkregen und Hochwasser haben am ersten Juni-Wochenende das Leben an vielen Orten in den Landkreisen Rems-Murr, Ostalb, Göppingen und Ludwigsburg grundlegend verändert.

Viele Menschen müssen um ihre Existenz fürchten. Zahlreiche Häuser sind teilweise unbewohnbar. Familien, Singles, haben ihre Habseligkeiten, Erinnerungstücke oder ihre wirtschaftliche Grundlage verloren. Zu den Sachschäden kommt menschliches Leid.

Nussbaum Medien unterstützt mit 20.000 Euro die Spendenaktion der oben genannten Landkreise. Auf der Spendenplattform Nussbaum hilft – **gemeinsamhelfen.de** werden alle eingehenden Spenden verdoppelt, bis dieser Spendentopf geleert ist.

Das Projekt ist unter www.gemeinsamhelfen.de auf der Startseite gelistet. Hier geht es direkt zum Spendenprojekt: <https://nussbaum.engagementportal.de/projects/138697>

Ziel ist es, den Leidtragenden schnell und wirksam zu helfen.

Ihre Spende wird verdoppelt und kommt ohne Abzug an. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen automatisch im Januar/Februar 2025 zugestellt.



Hier geht es direkt zum Spendenprojekt:

<https://nussbaum.engagementportal.de/projects/138697>



gemeinsamhelfen.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
 Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent



Miteinander leben – füreinander da sein



**Photovoltaik-Anlagen
 Stromspeicher
 Wallboxen**

KlarModul GmbH
 74670 Forchtenberg
 07947-949923-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



Kündigung - Mobbing - Abfindung

Fachanwalt für Arbeitsrecht

PETER KOBLENZ

Tel. 07940 987010 E-Mail: info@kanzlei-peter-koblenz.de

www.kanzlei-peter-koblenz.de

Schloßmühlgasse 11, 74653 Künzelsau

Schillerstr. 26, 74613 Öhringen (Nebenstelle)

***** bei Google und www.anwalt.de



www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
 74080 Heilbronn
 07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934

Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



LITERATUR

Fotos: Buck

Malerisch an der Murg gelegen ist Gernsbach das Tor zum nördlichen Schwarzwald.

KLEINE STÄDTE – GROSSER CHARME: MALERISCHE STADTPERLEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Kleine Städte – großer Charme – Dieter Buck kennt sie. Der Wanderpapst und Buchautor hat auf seinen Streifzügen durch Baden-Württemberg nicht nur die großen Metropolen im Ländle erkundet, sondern häufig die kleineren Städte, die ebenso mit Geschichte, Sehenswürdigkeiten und kleinen und großen Geheimtipps glänzen.

In seinem aktuellen Buch „Kleine Städte – Großer Charme, Malerische Stadtperlen in Baden-Württemberg“ präsentiert er 40 faszinierende Städte abseits der bekannten Metropolen. Die Orte begeistern nicht nur mit ihrer reichen Geschichte, sondern auch mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und versteckten Schätzen. Buck nimmt die Leser mit auf eine Entdeckungsreise, bei der jede Stadt ein neues Kapitel aufschlägt – darunter das malerische Gernsbach.

Geografisch und historisch facettenreich präsentiert sich die Auswahl der Städte. Von gotischen Burgen wie in Wertheim und den charakteristischen Fachwerkfassaden von Mosbach und Schwäbisch Hall spiegelt das Buch die kulturelle Fülle und architektonische Pracht Baden-Württembergs wider.



Beinahe mediterran blüht es hier im Sommer.

Besonders hervorgehoben werden auch Fachwerkperlen wie Neckarsteinach, Bönningheim und Marbach, die Geburtsstadt von Friedrich Schiller. Jede Stadt präsentiert eine harmonische Verbindung aus Geschichte und modernem Leben, die Besucher jeden Alters und Interessensgebietes anspricht.

Dieter Bucks Buch ist eine Einladung, abseits ausgetretener Pfade die verborgenen Schätze Baden-Württembergs zu entdecken. Es zeigt eindrucksvoll, dass wahre Größe oft im Kleinen liegt und kleine Städte mit ihrem unverwechselbaren Charme zu begeistern wissen.

Ein besonderes Juwel im Murgtal ist das charmante Gernsbach im Schwarzwald. Umgeben von Fachwerkhäusern und üppigem Blumenschmuck strahlt die Stadt eine Idylle aus, die vor allem Freunde der Ruhe anspricht.

Die Geschichte reicht bis ins Jahr 1219 zurück, als die Stadt durch Grafen besiedelt wurde und im Laufe der Jahrhunderte durch Kriege wie den Dreißigjährigen Krieg und den Pfälzischen Erbfolgekrieg geprägt wurde.

Besonders beeindruckend ist die Stadtbrücke, die Einblicke in die handwerkliche Kunst vergangener Zeiten gewährt. Fachwerkhäuser wirken wie Relikte vergangener Epochen und bilden eine malerische Kulisse, die unbedingt einen Besuch wert ist.

Ein Höhepunkt bei einem Rundgang ist zweifellos das alte Rathaus, das Buck als „eines der bedeutendsten Renaissancegebäude in Süddeutschland“ beschreibt. Zusammen mit dem historischen Marktbrunnen bildet dieses Ensemble ein wunderschönes und prachtvolles Stück Stadtgeschichte. Weitere beeindruckende Bauwerke der vergangenen Jahrhunderte laden ebenfalls zum Staunen ein und machen einen Besuch fast unerlässlich.

Die Pflanzenvielfalt in Gernsbach ist überwiegend von südländischen Pflanzen geprägt, wie Palmen, Bananen- und Feigenbäumen, die dem Stadtbild eine exotische Note verleihen. Diese Mischung aus historischen Bauwerken und mediterranem Flair schafft eine einzigartige Atmosphäre, die Gernsbach zum besonderen Ausflugsziel macht. (sk)

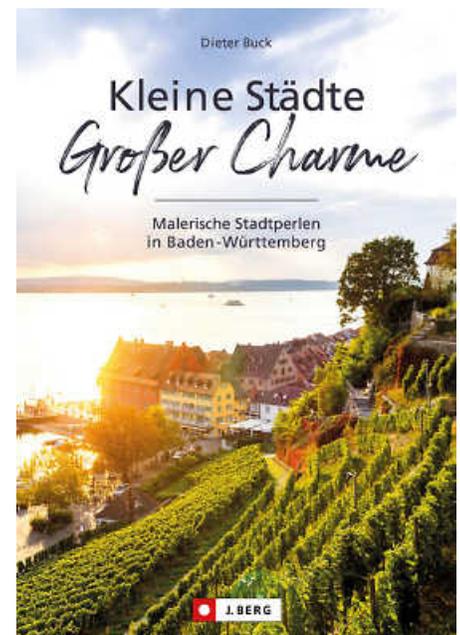


Foto: J. Berg Verlag

lokalmatador

Dieter Bucks Streifzug durch Gernsbach lesen Sie exklusiv bei uns unter dem Link unten. Dort können Sie auch das Buch versandkostenfrei bestellen.

<https://lokalmatador.net/kleinstadtperlen>

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Wir verlosen ein Stück Sommer

Nur im Juli 2024
bei Abnahme von
mind. 2.000L Heizöl oder
mind. 4 Tonnen Pellets
haben Sie die Chance, eine
unserer **drei Strandliegen** zu
gewinnen!

*Aktion gültig nur vom 01.07.2024 bis zum 31.07.2024 unter den angegebenen Kriterien. *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Erneuerbare BW **KEA-BW**

Heidi Melch von der Caritas Hochrhein in Waldshut-Tiengen versorgt ihre Patientinnen und Patienten nachhaltig.

Unsere Hilfe kommt mit Sonne & Wind.

Erneuerbare Hilfe – für Ihre Gesundheit und für unseren Planeten. Pflegekräfte in Baden-Württemberg sind mit Strom aus Sonne und Wind unterwegs. **Pflege für hier mit Energie von hier.**

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



DS Immobilien **VERKAUF**

Traumhaus mit vielen Extras!

ÖHRINGEN

Wohnglück für die Familie mit viel Liebe zum Detail

Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) in ruhiger Lage, ca. 206 m² Wohnfläche, ca. 884 m² Grundstück, 8 Zimmer, hochwertige Einbauküche mit Esstheke, 2 Tageslichtbäder mit Badewanne/Dusche, 2 Kaminöfen, Sauna, Wintergarten mit Galerie, Dachterrasse, Garten mit Pool, Kaminofen, 2 Gartenhäuser, Backhaus, Pavillon und Weinkeller, Terrasse mit Markise, Doppelgarage, Baujahr 1990, Energieverbrauch: 115,02 kWh/(m²*a), Strom, Energieeffizienzklasse D. Beziehbare nach Absprache.

ANGEBOTSPREIS 699.000,- €

**DS IMMOBILIEN | Dieter und Ursel Schmetzer GbR | Öhringen
Telefon 07941-92930 | Online unter DSIMMO.DE**

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugarbeiten)
- Rückstausicherung

**Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis
Herr Seck ☎ 0151-74330809**

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



FAHRSCULE KURT KLAIBER
Inh. Melanie Klaiber

Ausbildung mit FAHR-SIMULATOR
umweltschonend, ohne Ablenkung & umfangreichere Ausbildungssituationen

Zusätzlich zu unseren wöchentlich laufenden Theorie-Einheiten:
SOMMERFERIENKURS FÜR UNSERE AUSBILDUNGSKLASSEN

von Donnerstag, 01.08.24 bis Samstag, 10.08.24
Nicht-Neuenseiner werden nach dem Kurs nach Hause gefahren.

KARTFAHREN in den Sommerferien
am Montag, 12.08.2024 (12 bis 14 Jahre)
am Montag, 19.08.2024 (6 bis 11 Jahre)

Kosten: 20,- € inkl. Verpflegung
Anmeldung bis Mittwoch, 31.07.2024

Schlossstraße 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942 942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · Instagram: fahrschuleklaiber
Büroöffnungszeiten: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr · Di. + Do. 16:00 – 20:30 Uhr
Mi. 7:00 – 9:00 Uhr + 15:30 – 20:00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

